

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **56 (1938)**

Heft 84

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 9. April
1938

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Samedi, 9 avril
1938

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

56. Jahrgang — 56^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage: **Die Volkswirtschaft**

Supplément mensuel: **La Vie économique**

Supplemento mensile: **La Vita economica**

N° 84

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern, Telefon Nr. 21.660
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland: Zuschlag des Postes — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — Insertionspreis: 50 Rp. die sechsgespaltene Kolonellezeile (Ausland 65 Rp.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.660
Abonnements: Suisse: un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — Etranger: Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 84

Konkurse und Nachlassverträge

Die Konkursämter und Nachlassbehörden werden eingeladen, diejenigen Veröffentlichungen, welche für das Schweizerische Handelsamtsblatt vom 16. April bestimmt sind, bis spätestens Donnerstag, den 14. April, mittags, einzusenden.

Administration des
Schweizerischen Handelsamtsblattes,
Effingerstrasse 3, Bern

Faillites et concordats

Les offices de faillites et les autorités chargées de statuer en matière de concordats sont invités à nous faire parvenir les publications prévues pour la Feuille officielle suisse du commerce du 16 crt., jusqu'au 14 avril à midi au plus tard.

Administration de la
Feuille officielle suisse du commerce,
Effingerstrasse 3, à Berne

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio. Antiquitas Holding A. G. Glarus. Montres Windsor S. A. (Windsor Watch Co. Ltd.), Tavannes. Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im März 1938.
Contratto normale di lavoro per i viaggiatori di commercio.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurseöffnungen — Ouvertures de faillites

(SchKG 231, 232.) (L. P. 231, 232.)

(VZG vom 23. April 1920, Art. 29, 123.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzugeben. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinselauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzugeben. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstückes nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger, sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizulohnen.

(O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29, 123.)

Les créanciers du failli et tous ceux qui ont des revendications à exercer sont invités à produire, dans le délai fixé pour les productions, leurs créances ou revendications à l'office et à lui remettre leurs moyens de preuve (titres, extraits de livres, etc.) en original ou en copie authentique. L'ouverture de la faillite arrête, à l'égard du failli, le cours des intérêts de toute créance non garantie par gage (L. P. 209).

Les titulaires de créances garanties par gage immobilier doivent annoncer leurs créances en indiquant séparément le capital, les intérêts et les frais, et dire également si le capital est déjà échu ou dénoncé au remboursement, pour quel montant et pour quelle date.

Les titulaires de servitudes nées sous l'empire de l'ancien droit cantonal sans inscription aux registres publics et non encore inscrites, sont invités à produire leurs droits à l'office des faillites dans les 20 jours, en joignant à cette production les moyens de preuve qu'ils possèdent, en original ou en copie certifiée conforme. Les servitudes qui n'auront pas été annoncées ne seront pas opposables à un acquéreur de bonne foi de l'immeuble grevé, à moins qu'il ne s'agisse de droits qui, d'après le code civil également, produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Les débiteurs du failli sont tenus de s'annoncer sous les peines de droit dans le délai fixé pour les productions.

Ceux qui détiennent des biens du failli, en qualité de créanciers gagistes ou à quelque titre que ce soit, sont tenus de les mettre à la disposition de l'office dans le délai fixé pour les productions, tous droits réservés, faute de quoi, ils encourrent les peines prévues par la loi et seront déchus de leur droit de préférence, en cas d'omission inexcusable.

Les créanciers gagistes et toutes les personnes qui détiennent des titres garantis par une hypothèque sur les immeubles du failli sont tenus de remettre leurs titres à l'office dans le même délai.

Les codébiteurs, cautions et autres garants du failli ont le droit d'assister aux assemblées de créanciers.

Kt. Zürich Konkursamt Zürich (Altstadt) (4851²)

Gemeinschuldner: Hüni Carl, geboren 1882, von Horgen, Inhaber der Firma Carl Hüni, Fabrikation von Pianos und Handel in Musikinstrumenten und Musikalien, in Zürich 1, Fraumünsterstrasse 21.

Eigentümer folgenden Grundstückes: Die Villa «Lucciola», Kataster Nr. 625, mit 5172 m² Grundfläche und Umgelände, in Montagnola (Tessin) gelegen.

Datum der Konkurseröffnung: 1. April 1938.
Erste Gläubigerversammlung: Freitag, den 29. April 1938, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant «Strohof», in Zürich 1; Augustinerstrasse Nr. 3.

Eingabefrist: Bis 9. Mai 1938; für Dienstbarkeiten bis 29. April 1938.

Nota: Das Musikgeschäft Fraumünsterstrasse 21, in Zürich 1, wird einstweilen in bisheriger Weise weitergeführt.

Kt. Zürich Konkursamt Hottingen-Zürich (4849¹)

Gemeinschuldner: Nachlass des verstorbenen Holzheu Hermann, gew. Schreinermeisters, geb. 1864, von Zürich, wohnhaft gewesen Hofackerstrasse 36, in Zürich 7.

Eigentümer folgender Grundstücke: Wobuhaus mit Werkstätte und Umgelände Kat.-Nr. 1115, Hofackerstrasse, Pol. Nr. 36, in Hirslanden-Zürich; Schopf mit Werkstätte und Garage Kat.-Nr. 3510, mit Umgelände, Hedwigstrasse Pol. Nr. 32, daselbst.

Datum der Konkurseröffnung: 19. März 1938.
Summarisches Verfahren, Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: Bis 26. April 1938, für die Dienstbarkeiten: gleiche Frist.

Kt. Zürich Konkursamt Winterthur-Altstadt (1078)

Vorläufige Konkurseröffnungsanzeige.

Ueber die Aktiengesellschaft

Interessen- und Kreditschutz-Gesellschaft I. K. W., in Winterthur, Bahnhofplatz 2, ist am 4. April 1938 der Konkurs eröffnet worden.

Die Art des Verfahrens und die Eingabefrist werden in einer spätem Publikation bekannt gegeben.

Kt. Bern Konkursamt Laufen (1054)

Gemeinschuldner: Tassera-Hof Karl, Spezereihandlung, Zwingen.

Datum der Konkurseröffnung: 24. Februar 1938.
Summarisches Verfahren, gemäss Art. 231 SchKG.

Eingabefrist: 29. April 1938.

Ct. de Fribourg Office des faillites de la Sarine, à Fribourg (1074)

Failli: Woeffray Marius, feu Tobie, de Monthey, Valais, représentations diverses, à Fribourg.

Date de l'ouverture de la faillite: 10 mars 1938.
Première assemblée des créanciers: Mardi 12 avril 1938, à 11 heures, à la Salle du Tribunal, Maison de Justice, à Fribourg.
Délai: pour les productions: 9 mai 1938.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1079)

Gemeinschuldner: Stauffer-Eschenbacher Adolf, wohnhaft Militärstrasse 8, Inhaber der Firma Adolf Stauffer, Handel in Zigarren und Zigaretten en gros, St. Alban-Anlage 3, in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 22. März 1938.
Summarisches Konkursverfahren.
Eingabefrist: Bis und mit 29. April 1938.

Ct. de Vaud Office des faillites d'Aigle (1081)

Failli: Borloz Henri, fils d'Emile, anciennement Café des Amis, à Aigle, propriétaire d'immeubles sur les territoires d'Aigle, d'Yvorne et d'Ormont-Dessus.

Date de l'ouverture: 7 mars/6 avril 1938.
Liquidation sommaire, article 231 L. P.
Délai pour les productions et les servitudes: 29 avril 1938.

Ct. de Vaud Office des faillites de Lausanne (1030)

Failli: Balsiger Albert, boucher, Rue Neuve, à Lausanne.

Date du prononcé: 4 avril 1938.
Faillite sommaire, art. 231 L. P.
Délai pour les productions des créances: 29 avril 1938.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1055)**Production de servitudes.**

Failli: Laporte Georges, ébéniste, à Vésenaz (Genève).
Deuxième Sommaton aux Titulaires de Servitudes, grevant les immeubles possédés par le failli dans la commune de Collonge-Bellerive: parcelles n° 5555, feuille 27, n° 5351, feuille 27, avec le bâtiment n° 1427.
Délai pour l'indication des servitudes: 19 avril 1938.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1082)

Failli: Goss Jacques-E., ingénieur-conseil et régisseur, Boulevard Helvétique 40, à Genève.
Date de l'ouverture de la faillite: 14 mars 1938.
Première assemblée des créanciers: Mardi 19 avril 1938, à 11 heures, Salle des Assemblées de Faillites, Taconnerie 7.
Délai pour les productions: 9 mai 1938.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1083)

Failli: Mercier Henri, ingénieur, Avenue Jean Lachenal, à Carouge (Genève).
Propriétaire de l'immeuble suivant: situé sur la commune de Carouge: Parcelle n° 2172, feuille 10, avec les bâtiments n° 1412, 1413, 1414, 1415, 1416, 1417.
Copropriétaire de l'immeuble suivant situé sur la commune de Carouge: Parcelle n° 2044, feuille 10.
Date de l'ouverture de la faillite: 29 mars 1938.
Première assemblée des créanciers: Jeudi 14 avril 1938, à 11 heures, Salle des Assemblées de Faillites, Taconnerie 7.
Délai pour les productions: 9 mai 1938; pour l'indication des servitudes: 29 avril 1938.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1084)

Failli: Prêts et Placements Fonciers Société Anonyme, ayant son siège Rue Petitot 10, à Genève.
Date de l'ouverture de la faillite: 1^{er} avril 1938.
Première assemblée des créanciers: Jeudi 14 avril 1938, à 10 heures, Salle des Assemblées de Faillites, Taconnerie 7.
Délai pour les productions: 9 mai 1938.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.
La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Sospensione della procedura

(L. E. F. 230.)

Se entro dieci giorni nessuno dei creditori chiede la prosecuzione della procedura di fallimento anticipandone le spese, la procedura sarà chiusa.

Kt. Zürich *Konkursamt Aussersihl-Zürich* (1085)

Ueber Meier Jakob, geb. 1896, von Regensdorf, Wirt, Brauerstrasse Nr. 36, Zürich 4, nunmehr Obergasse 27, Winterthur, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 29. März 1938 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 5. April 1938 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 19. April 1938 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 500.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Zürich *Konkursamt Enge-Zürich* (48474)

Ueber Maurer Albert, geb. 1894, von Zürich, Buchdruckerei, Limmatquai 31, Helmhaus, Zürich 1, dato Mythenstrasse 17, in Enge Zürich 2, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 15. März 1938 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters am 26. März 1938 mangels Aktiven wieder eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 12. April 1938 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Vorschuss von Fr. 500.— leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Solothurn *Konkursamt Olen-Gösgen in Olen* (1056)

Ueber Schmutz Hans, Transporte, Kreuzstrasse 31, in Olen, ist durch Verfügung des Konkursrichters vom 2. April 1938 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber am 5. April 1938 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 19. April 1938 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben im Betrage von Fr. 300.— Vorschuss leistet, wird das Verfahren als geschlossen erklärt.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1086)

Gemeinschuldner: Binggeli Eduard, geschieden, wohnhaft Sängergasse Nr. 20, Inhaber der Firma Eduard Binggeli, Handel in Holz und Kohlen, Transporte, Landskronstrasse 5, in Basel.
Datum der Konkurseröffnung: 23. März 1938.
Einstellung des Konkursverfahrens durch das Dreiergericht: 4. April 1938.
Frist zur Leistung des Kostenvorschusses von Fr. 200.—: 19. April 1938.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1087)

Gemeinschuldner: Schaub Thüning Otto Paul, wohnhaft Zürcherstrasse 95, Inhaber der Firma Otto Schaub, Metzgerei und Würsterei, Birmannsgasse 18, in Basel.
Datum der Konkurseröffnung: 21. März 1938.
Einstellung des Konkursverfahrens durch das Dreiergericht: 4. April 1938.
Frist zur Leistung des Kostenvorschusses von Fr. 300.—: 19. April 1938.

Ct. Ticino *Ufficio dei fallimenti di Mendrisio* (1057)

Fallimento n° 2/1938.

Fallito: Botta Carlo, prestino, Mendrisio.
Data dei decreti: 29 marzo e 4 aprile 1938 del Pretore di Mendrisio.

N.B. La procedura si riterrà definitivamente chiusa, per mancanza di attivo, ove alcuno dei creditori non abbia a chiederne la prosecuzione entro i 40 giorni dalla presente pubblicazione anticipando le spese in fr. 300.—.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG 249—251.)

(L. P. 249—251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.
L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (1058)**Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.**

Gemeinschuldner: Bähler Rudolf, Kaufmann, Kollektivgesellschafter der Firma Maier & Bähler, in Köniz, wohnhaft in Köniz.
Anfechtungsfrist: 19. April 1938.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (1060)**Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.**

Gemeinschuldnerin: Maier Rosa, Frau, Kollektivgesellschafterin der Firma Maier & Bähler, in Köniz, wohnhaft in Köniz.
Anfechtungsfrist: 19. April 1938.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (1059)**Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars.**

Gemeinschuldnerin: Firma Flury & Co., Kollektivgesellschaft, chemisch-technische Fabrik, Zollikofen.
Anfechtungsfrist: 19. April 1938.

Kt. Bern *Konkursamt Bern* (1061)**Neuaufgabe des Kollokationsplanes zufolge nachträglicher Eingaben.**

Gemeinschuldner: Steiner Fritz, alt Metzgermeister, Freiburgstrasse Nr. 55, Bern.
Anfechtungsfrist: 19. April 1938.

Kt. Bern *Konkursamt Konolfingen in Schloswil* (1041)**Abänderung des Kollokationsplanes.**

Im Konkurse über Kestenholz Walter, Sägerei, in Niederhüttingen, unbeschränkt haftender Gesellschafter der Kollektivgesellschaft Gebr. Kestenholz in Liq., liegt der abgeänderte Kollokationsplan den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf. Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Luzern *Konkursamt Rothenburg* (1062)**Abänderung des Kollokationsplanes.**

Im Konkurse des Suter-Nick Josef, Gastwirt zum «Adler», Gerliswil, Besitzer der Liegenschaft «Gasthaus Adlers», in Gerliswil, Gemeinde Emmen, Grundbuchparzelle Nr. 164, liegt der abgeänderte Kollokationsplan infolge Ergänzung der Zugehör und nachträglicher Forderungseingaben den beteiligten Gläubigern beim obgenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Planes sind innert 10 Tagen von der Bekanntmachung an gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls er als anerkannt betrachtet würde.

Kt. Glarus *Konkursamt des Kantons Glarus in Ennenda* (1042)

Gemeinschuldner: Diebold-Bosshard Kaspar, Braunwald.
Auflage- und Anfechtungsfrist: 9. bis 19. April 1938.

Ct. de Fribourg *Office des faillites de la Veveysse, à Châtel-St-Denis* (1075)

Failli: Berthoud Henri, feu Auguste, mécanicien, Châtel St Denis.
L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1088)

Gemeinschuldnerin: Steinentor A. G., Aktiengesellschaft zum Kauf und Verkauf, sowie zur Verwaltung von Liegenschaften, Spalenring 1, in Basel.
Anfechtungsfrist: Innert 10 Tagen.
Abtretungsbegehren im Sinne von Art. 260 SchKG. sind bei Vermeidung des Ausschlusses binnen der gleichen Frist zu stellen.

Kt. St. Gallen *Konkursamt Neutoggenburg in Lichtensteig* (1063)**Kollokationsplan- und Inventarauflage.**

Gemeinschuldner: Geiger Werner, Metzgermeister, Lichtensteig.
Auflage- und Anfechtungsfrist: Vom 14. bis 23. April 1938.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (1089)

Failli: Berger Jean, Café du Lion d'Or, Cheneau de Bourg 2, à Lausanne.
Délai pour intenter action en opposition et demander la cession des droits de la masse, art. 49, ord. de 1911: 19 avril 1938.
Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.
L'inventaire est aussi déposé, art. 32, § 2, de l'ord. de 1911.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (1090)

Failli: Diserens Jules, primcurs, Rue de l'Alé 20, actuellement Pontaise 2, à Lausanne.
Date du dépôt: 9 avril 1938.
Délai pour intenter action en opposition et demander la cession des droits de la masse, art. 49, ord. de 1911: 19 avril 1938.
Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.
L'inventaire est aussi déposé, art. 32, § 2, de l'ord. de 1911.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Nyon* (1064)

Failli: Crausaz Marcel-Jean, fils de Firmin, négociant, à Nyon.
Date du dépôt: Samedi 9 avril 1938.
Délai pour intenter action: 19 avril 1938.
Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Ct. de Genève *Office des faillites de Genève* (1091)
 Faillite: Moy Marthe, div. Probst, précédemment tenancière du Café-brasserie Gambinus, Rue de Carouge 32, à Genève.
 L'état de collocation des créanciers de la faillite sus-indiquée peut être consulté à l'Office des Faillites. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les 10 jours à dater de cette publication. Sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite
 (SchKG 268.) (L. P. 268.)

Kt. Zürich *Konkursamt Wädenswil* (1065)
 Das Konkursverfahren über die Firma Fürst A. & Co., Färberei und chemische Waschanstalt, Seestrasse 151, Wädenswil, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Horgen vom 1. April 1938 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern *Konkurskreis Büren a. A.* (1043)
Schluss des ordentlichen Konkursverfahrens.
 Das Konkursverfahren über Zohner Arthur, gew. Möbelfabrikant, Buswil b. B., ist durch Verfügung des Gerichtspräsidenten von Büren vom 6. April 1938 als geschlossen erklärt worden.
 Büren a. A., den 5. April 1938.
 Der ausserordentliche Konkursverwalter:
 A. Maeschi, Fürsprecher.

Kt. Bern *Konkursamt Wangen a. A.* (1044)
Schluss des summarischen Konkursverfahrens.
 Gemeinschuldner: Müller-Steiner Gottfried, Tuchhandlung, Niederbipp.
 Datum des Schlusses: 6. April 1938.

Kt. Glarus *Konkursamt des Kantons Glarus in Ennenda* (1045)
 Gemeinschuldner: Zuber Josef, Auto-Garage, Niederurnen.
 Datum der Schlusserkennnis: 26. März 1938.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1092)
 Gemeinschuldnerin: Fischer & Söhne Witwe Sophie, Maler- und Tapezierergeschäft, In den Ziegelhöfen 20, in Basel.
 Datum der Schlussklärung: 6. April 1938.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Cossonay* (1066)
 Dans son audience du 6 avril 1938, le Président du Tribunal civil du district de Cossonay a prononcé la clôture de la faillite de Chappuis Emile, anciennement cafetier, à Pampigny.

Ct. de Vaud *Office des faillites de Grandson* (1046)
 Failli: Zahnd William, précédemment boulanger, à Yverdon, actuellement représentant, les Tuileries r. Grandson.
 Date de la clôture: 31 mars 1938.

Widerruf des Konkurses — Révocation de la faillite
 (SchKG 195, 196, 317.) (L. P. 195, 196, 317.)

Ct. de Genève *Tribunal de première instance, Genève* (1093)
 Par jugement du 7 avril 1938, le Tribunal a prononcé la révocation de la faillite de la Société Immobilière de Beauséjour A, S. A., ayant son siège à Genève.
 La société débitrice a été réintégrée dans la libre disposition de ses biens.

Ct. de Genève *Tribunal de première instance, Genève* (1094)
 Par jugement du 7 avril 1938, le Tribunal a prononcé la révocation de la faillite de Guillard Michel, charpentier, à Corsinges (Meinier), Genève.
 Le débiteur a été réintégré dans la libre disposition de ses biens et réhabilité.

Konkurssteigerungen — Vente aux enchères publiques après faillite
 (SchKG 257—259.) (L. P. 257—259.)

Kt. Zürich *Konkursamt Thalwil* (4852)
Konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.
 Im Konkurs über die Firma Müller Gebr., Baugeschäft, in Oberleimbach-Adliswil, wird Donnerstag, den 5. Mai 1938, nachmittags 2¼ Uhr, im Restaurant Bahnhof, Adliswil, nachstehende Liegenschaft auf öffentlicher Steigerung verkauft:

Im Gemeindebann Adliswil:
 Grundbuchblatt Nr. 1124.
 Kat.-Nr. 1749. — Plan 21.

Ein Wohnhaus Assek.Nr. 896, für Fr. 48,000 assekuriert, 487 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten an der Sood- und August-Müllerstrasse, in Oberleimbach.

Der Käufer hat an der Steigerung auf Abrechnung an der Kaufsumme eine Barzahlung von Fr. 500 zu leisten. Es findet nur diese eine Steigerung statt, an der ohne Rücksicht auf die Fr. 35,000 betragende Schätzung dem Meistbietenden Zuschlag erteilt wird.

Steigerungsbedingungen und Lastenverzeichnis liegen beim Konkursamt Thalwil zur Einsicht auf.
 Thalwil, den 7. April 1938.

Konkursamt Thalwil:
 Ernst Hardmeier, Notar.

Kt. Basel-Stadt *Konkursamt Basel-Stadt* (1095)
Grundstücksteigerung. — II. Gant.

Donnerstag, den 12. Mai 1938, vormittags 11 Uhr, werden im Gerichtsgebäude, Bäumleingasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, die folgenden zur Konkursmasse des Itin-Schaub Emil, von Basel, gehörenden Grundstücke gerichtlich versteigert:

I. Sektion, I Parzelle 596², haltend 2 a, 4 m², mit Gebäude, Davidsbodenstrasse 24.

Brandschätzung Fr. 5500.
 Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 11,500.
 Beim Zuschlag sind Fr. 600 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten), in bar zu erlegen.

2. Sektion, I Parzelle 623, haltend 2 a; 90 m², mit Wohn- und Magazin-gebäude, Davidsbodenstrasse 26; Schopf, Remisengebäude, Benzinkeller.
 Brandschätzung Fr. 37,000.
 Die amtliche Schätzung des Grundstückes (inkl. der Zugehör: Maschinen und Einrichtungen) beträgt Fr. 48,730.

Beim Zuschlag sind Fr. 1000 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) vom 25. April 1938 an zur Einsicht auf.
 An der I. Gant erfolgte kein Angebot.

Basel, den 9. April 1938. Konkursamt Basel-Stadt.

Kt. St. Gallen *Konkursamt St. Gallen* (1067)
Erste und einzige Steigerung.
 (B.-G. 257—259, Art. 71 ff. KV. und Art. 130 VZG.)

Gemeinschuldner: Beune Paul, Messerschmied, St. Gallen.
 Ganttag: Mittwoch, den 11. Mai 1938, vormittags 11 Uhr.
 Gantlokal: Zimmer Nr. 103, Hauptbahnhofgebäude, St. Gallen.
 Auflage der Steigerungsbedingungen: 25. April bis 4. Mai 1938.

Grundpfand:

Kat. Nr. 455: Ein Wohnhaus mit Werkstätte, Nr. 459, brandversichert für Fr. 45,000.—, Abortanbau Nr. 739, brandversichert für Fr. 1500.—, 131 m² Gebäudegrundfläche und Hofraum, an der Schmiedgasse 32, St. Gallen C, gelegen.

Schätzungssumme: Fr. 70,000.—.
 Zuschlag an den Meistbietenden.

St. Gallen, den 6. April 1938. Konkursamt St. Gallen:
 Dr. A. Grünenfelder.

Kt. Graubünden *Konkursamt Trins* (1068)
Einmalige konkursamtliche Liegenschaftsteigerung.

Im Konkursverfahren Zaugg Chr., sel. Hotel National, in Waldhaus-Flims, gelangt am Dienstag, den 10. Mai 1938, nachmittags 2 Uhr, im Hotel «Vorab» in Flims, auf einmalige konkursamtliche Steigerung:

Das Hotel National in Waldhaus-Flims samt Betriebsinventar, im Schätzungswerte von Fr. 196,000.—.

Die Steigerungsbedingungen liegen ab 28. April zur Einsicht auf.

Es wird ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass nur eine Steigerung stattfindet, und dass der Zuschlag ohne Rücksicht auf den Schätzungswert erfolgt.

Trins, den 6. April 1938. Konkursamt Trins.
 J. Caprez-Leutenegger.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren
 (SchKG 138, 142; VZG Art. 29.)

Réalisation des immeubles dans la procédure de la saisie et de la réalisation de gage
 (L. P. 138, 142; O. T. féd. du 23 avril 1920, art. 29.)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündet sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.
 Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Rechte begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dingslich wirksam sind.

Par la présente, les créanciers gagistes et les titulaires de charges foncières sont sommés de produire à l'office soussigné, dans le délai fixé pour les productions, leurs droits sur l'immeuble, notamment leurs réclamations d'intérêts et de frais, et de faire savoir en même temps si la créance en capital est déjà échuë ou dénoncée au remboursement, le cas échéant pour quel montant et pour quelle date. Les droits non annoncés dans ce délai seront exclus de la répartition, pour autant qu'ils ne sont pas constatés par les registres publics.

Devront être annoncées dans le même délai toutes les servitudes qui ont pris naissance avant 1912 sous l'empire du droit cantonal ancien et qui n'ont pas encore été inscrites dans les registres publics. Les servitudes non annoncées ne seront pas opposables à l'acquéreur de bonne foi de l'immeuble, à moins que, d'après le code civil suisse elles ne produisent des effets de nature réelle même en l'absence d'inscription au registre foncier.

Kt. Zürich *Betreibungsamt Zürich 6* (4841)
Grundpfandverwertung. — Erste Steigerung.

Schuldner: Huber Oskar, Ingenieur, Rigistrasse 53, Zürich 6.
 Pfandigentümer: Derselbe.

Ganttag: Mittwoch, den 11. Mai 1938, nachmittags 4 Uhr.
 Gantlokal: Restaurant zum «alten Löwen» (Fohmann), Universitätsstrasse Nr. 111, Zürich 6.

Eingabefrist: Bis 19. April 1938.
 Auflegung der Gantbedingungen: Vom 25. April 1938 an.

Grundpfand:

Laut Grundprotokoll Oberstrass Bd. 25, Seite 361, Grundplan Blatt 23:
Kataster Nr. 2771:

Ein Wohnhaus (Einfamilienhaus) mit Autoremise an der Rigistrasse 53,
in Oberstrass-Zürich 6, unter Assek.-Nr. 1233 für Fr. 72,000. — brand-
versichert, Schätzung 1931, mit

Vier Aren 24,9 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum und Garten.

Der Erwerber hat an der Steigerung, unmittelbar vor dem Zuschlag,
auf Abrechnung an der Kaufsumme, den Betrag von Fr. 2000. — in gesetz-
licher Barschaft zu entrichten. Im übrigen wird auf die Steigerungsbe-
dingungen verwiesen.

Zürich, den 29. März 1938. Betreibungsamt Zürich 6:
Otto Fehr.

Kt. Luzern Konkursamt Kriens-Mallers in Mallers (1096)
Erste Steigerung. — I. Publikation.

Schuldnerin: Gross Gebrüder, Kollektivgesellschaft, Bedachungs-
geschäft, Luzern.

Zeit und Ort der Steigerung: Dienstag, den 24. Mai 1938, um 14¼ Uhr,
im Restaurant Muri, Kriens.

Eingabefrist: Bis und mit 29. April 1938.

Auflage des Lastenverzeichnisses und der Steigerungsbedingungen: 12. bis
21. Mai 1938.

Steigerungsobjekt: Die Liegenschaft «Argovia», in der Gemeinde Kriens,
enthaltend:

Parzelle Nr. 2330, Plan 18,

6 a, 70 m² Gebäudeplatz und Garten.

Wohnhaus Nr. 744, brandversichert für Fr. 74,000.

Katasterschätzung Fr. 53,500.

Konkursamtliche Pfandschätzung Fr. 70,000.

Grundpfandrechte an Kapital Fr. 80,500.

Malters, den 5. April 1938. Das Konkursamt.

Cts. de Vaud et Genève Office des poursuites de Nyon et Genève (4850^a)
Avis de vente d'Immeubles. — Première enchère.

Le mercredi 25 mai 1938, à 15 heures, dans une des salles de l'Institut
Juillerau, au Petit-Bossey près Céligny, les offices des poursuites de Nyon
et de Genève procéderont à la vente en première enchère, des immeubles
que Juillerau Lucien-Edouard, fils de Louis, chef d'institut, domicilié au Petit-Bossey, possède rière le territoire des communes de
Bogis-Bossey (Vaud) et de Céligny (Genève) savoir:

Ct. de Vaud: Commune de Bogis-Bossey, lieux dits «En Pontet»,
«En Bovon», «Au Levriau» et «Au Petit-Bossey», bâtiments à destina-
tion d'institut de jeunes-gens et dépendances, soit ferme, communs,
ainsi que jardins, terrain de jeu et de sports, champs et bois, le tout d'une
superficie totale de 722 ares, 20 centiares, estimé au cadastre 109,705 fr.
Les bâtiments sont au bénéfice de deux mentions d'accessoires mobili-
ers d'une valeur totale de 38,570 fr. non comprise dans la taxe cadastrale
sus-indiquée. Assurance incendie des bâtiments 128,800 fr.

Estimation de l'Office, bâtiments, fonds et accessoires mobiliers:
75,700 fr.

Ct. de Genève: Commune de Céligny et lieu dit «La Jacalle», par-
celles 93, 94, 734 et 555 d'une superficie totale de 813 ares, 71 centiares
et 1/10. Sur la parcelle 555 sont construites deux serres en maçonnerie.
Nos. 75 et 75 bis.

Estimation de l'office, terrains et serres: 16,800 fr.

Délai pour les productions, à déposer à l'office des Poursuites de Nyon:
Samedi 7 mai 1938.

Les conditions de vente, la désignation des immeubles, l'état détaillé
des accessoires compris dans la vente, ainsi que celui de toutes les changes
qui grèvent les immeubles seront déposés aux bureaux des offices des Pour-
suites de Nyon et de Genève, dès le mercredi 11 mai 1938.

La vente est requise par la créancière hypothécaire en premier rang
sur tous les immeubles.

Nyon, le 6 avril 1938.

Office des Poursuites de Nyon:
Le Préposé: E. Haldy.

Office des Poursuites de Genève:
Le Directeur: Lucien Fulpius.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren
(SchKG 41, 142.)

**Realizzazione degli stabili nella procedura di pignoramento
e di realizzazione del pegno**
(L. E. F. 41, 142.)

Kt. Bern Betreibungsamt Bern (1047)
Zweite Liegenschaftssteigerung.

Im Grundpfandverwertungsverfahren gegen
Möbelfabrik & Parqueterie A. G. Dotzigen,
mit Sitz in Dotzigen, wird Montag, den 23. Mai 1938, um 15.30 Uhr, in der
Wirtschaft Spiegel am Gurten öffentlich versteigert:

Grundbuchblatt Köniz Nr. 3951:

enthaltend:

Eine Besetzung an der Spiegelstrasse am Gurten, bestehend aus:

1. Zweifamilienhaus Nr. 64, brandversichert für Fr. 30,000. —;
2. Hausplatz, Hofraum und Garten im Halte von 6,54 Aren.

Grundsteuerschätzung: Fr. 37,030. —
Anteilige Schätzung: > 29,400. —

Auflegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis auf dem
Betreibungsamt während 10 Tagen vom 14. Tage vor der Steigerung an.
An erster Steigerung wurde kein Angebot gemacht.

Bern, den 5. April 1938. Betreibungsamt Bern:
Wenger, Adj.

Kt. Basel-Stadt Betreibungsamt Basel-Stadt (1097)
Grundstückversteigerung. — II. Gant.

Donnerstag, den 12. Mai 1938, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichts-
gebäude, Bäumlengasse 3, I. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Grund-
pfandbetreibung das nachverzeichnete, der Leobag A.-G., Firma
in Basel, gehörende Grundstück, gerichtlich versteigert:

Sektion II, Parzelle 295, haltend 6 a, 44,5 m², mit Wohnhaus, Leon-
hardsgraben 52, Waschhaus, 2 Flügelgebäude, 2 Schöpfen, Eckgebäude.
Brandschätzung Fr. 72,500.

Die amtliche Schätzung des Grundstückes beträgt Fr. 170,000.

Beim Zuschlag sind Fr. 2200 (Handänderungssteuer und mutmass-
liche Kosten) in bar zu erlegen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der unterzeichneten Behörde
(Liegenschaftsverwaltung) vom 25. April 1938 an zur Einsicht auf.

An der I. Gant erfolgte kein Angebot.

Basel, den 9. April 1938. Betreibungsamt Basel-Stadt.

Ct. Ticino Ufficio d'esecuzione di Locarno (1069)
Avviso di secondo incanto.

Esec. No. 45996/7/8. R. J.

Escussi: Padlina Antonio, Franco e Leone di Ferdinando,
Locarno.

Immobilien: Quelli elencati nel bando di primo incanto apparso sul F. O.
Cant. No. 14 del 18 febbraio 1938 e cioè:

Nel Comune di Locarno:

Beni intestati agli escussi:

	Mappa n°	Misura mq.
Campagna in Selva, fabbrica	2344 A.	421
Idem, fabbrica	B.	126
Idem, corte	c.	1232
Idem, campo	d.	1588
Idem, latrina	E.	13
Idem, lavatoio	F.	2

Totale stima fr. 120,000.

Il No. di mappa 2344 A.B.C.D.E.F. corrisponde ai precedenti Ni. 86-7766 A.B.
Data ed esito del primo incanto: 6 aprile 1938. Nessuna offerta.

Data e luogo del secondo incanto: 13 maggio 1938, ore 4 pom. allo sportello
dell'Ufficio Esecuzioni e Fallimenti, in Locarno.

Le condizioni d'asta sono ostensibili a partire dal giorno 30 aprile 1938.

Locarno, 6 aprile 1938.

Per l'Ufficio:
A. Scamara, Ufficiale.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für
die Dauer von zwei Monaten eine Nach-
lassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre
Forderungen in der Eingabefrist beim Sach-
walter einzulegen, unter der Androhung,
dass sie im Unterlassungsfalle bei den
Verhandlungen über den Nachlassvertrag
nicht stimmberechtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un
sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire
leurs créances auprès du commissaire dans
le délai fixé pour les productions sous
peine d'être exclus des délibérations rela-
tives au concordat.

Kt. Bern Konkurskreis Aarwangen (1048)

Schuldner: Schneeberger-Häusler Rudolf, Musikalienhandlung,
in Langenthal.

Datum der Stundungsbewilligung durch Entscheid des Gerichtspräsidenten
von Aarwangen: 30. März 1938.

Sachwalter: W. Meyer, Fürsprecher und Notar, Langenthal.

Eingabefrist: Bis und mit 30. April 1938.

Die Gläubiger des Rud. Schneeberger werden hiermit aufgefordert,
ihre Forderungen schriftlich und begründet beim Sachwalter anzumelden.
Gläubigerversammlung: Freitag, den 13. Mai 1938, nachmittags 14.15 Uhr,
im Hotelrestaurant Meister, in Langenthal.

Aktenaufgabe: Während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau
des Sachwalters.

Ct. du Valais Arrondissement de Sion (1070)

Débiteur: de Sépibus Léopold, négociant, Sion.

Date du jugement: Un nouveau sursis a été octroyé le 5 avril.

Commissaire: Dr. Edmond Gay, avocat, Sion.

Délai pour les productions: 28 avril 1938.

Les créanciers qui ont déjà consigné en mains du soussigné sont
dispensés de le faire à nouveau.

Assemblée des créanciers: 9 mai 1938, à 16 heures, au Café Industriel, à
Sion.

Examen des pièces: 10 jours avant l'assemblée, en l'étude du commissaire.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire
(SchKG 295, Abs. 4.) (L. P. 295, al. 4.)

Kt. Luzern Konkurskreis Luzern (1049)

Schuldner: Sinniger-Gasser F., Textilwaren, Rotseckstrasse 5, Luzern.

Verlängerung der Stundung: Bis und mit 4. Mai 1938.

Datum des Entscheides: 1. April 1938.

Luzern, den 5. April 1938.

Der gerichtlich bestellte Sachwalter:
Jacques Meyer,
i. Fa. J. Meyer & Co., Sachwalterbureau,
Weggisgasse 29, Luzern.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Aarau* (1076)
Das Bezirksgericht Aarau hat unterm 6. April 1938 die dem **Erismann Samuel**, Strickerei, in Muhen, bewilligte Nachlassstundung um einen weitem Monat, d. h. bis 7. Mai 1938 verlängert.
Im Auftrag des Bezirksgerichtes Aarau:
Der Gerichtsschreiber: Dr. W. Baumann.

Kt. Aargau *Bezirksgericht Kulm* (1071)
Das Bezirksgericht Kulm hat am 5. April 1938 die dem **Gloor Fritz**, Handlung, in Leutwil, am 1. Februar 1938 bewilligte Nachlassstundung um zwei Monate, d. h. bis zum 1. Juni 1938, verlängert.
Gerichtskanzlei Kulm.

Ct. de Genève *Arrondissement de Genève* (1098)
Par jugement du 7 avril 1938, le Tribunal de Première Instance de Genève a prorogé de 1 mois le sursis concordataire accordé le 18 février 1938, à la Société en nom collectif **Bertrand Louis & Fils**, combustibles, Route de Chancy 50, au Petit-Lancy.
L'assemblée des créanciers aura lieu le jeudi 5 mai 1938, à 10 heures, à la Salle des Assemblées de Faillites, Place de la Taconnerie 7, à Genève.
Le Commissaire au sursis:
M. Greder.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG 304, 317.)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen. Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Ct. de Vaud *Arrondissement d'Yverdon* (1050)
Dans son audience du mercredi 27 avril 1938, à 9 h., en Salle du Tribunal civil, à Yverdon, le Président du Tribunal statuera sur l'homologation du concordat présenté par **Stoupel M.**, négociant, à Yverdon, à ses créanciers chirographaires.
Les opposants peuvent se présenter pour faire valoir leurs moyens d'opposition.
Yverdon, le 6 avril 1938. Le Commissaire au sursis:
R. Ballenegger.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.)

(L. P. 306, 308, 317.)

Kt. Bern *Richteramt Schlosswil* (1051)
Nachlassschuldner: Firma **Kestenholtz Gebrüder** in Liq., Sägerei und Holzhandlung, in Niederrhüningen.
Datum der Bestätigung: 23. März 1938.
Der Entscheid, Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung, ist in Rechtskraft erwachsen.
Zugleich werden die Gläubiger, die ihre Forderungen bis heute noch nicht angegeben haben, aufgefordert, diese innerhalb einer Verwirklichungsfrist von 14 Tagen seit Publikation des Entscheides im Amtsblatt des Kantons Bern beim Sachwalter Notar **Willy Blaser**, in Konolfingen, anzumelden.
Schlosswil, den 4. April 1938. Der Gerichtspräsident i. V.:
Lory.

Ct. de Fribourg *Tribunal de la Sarine, à Fribourg* (1072)
Débiteur: **Schweizer Alexis**, menuisier, Court Chemin n° 69, à Fribourg.
Date de l'homologation du concordat: 14 mars 1938.
Fribourg, le 6 avril 1938. Le greffier: Gendre, subst.

Kt. Solothurn *Amtsgericht Balsthal* (1052)
Das Amtsgericht von Balsthal hat unterm 22. März 1938 den von **Häfel Paul**, Möbelwerkstätte, in Mümliswil, vorgelegten Nachlassvertrag, mit einer Nachlassdividende von 30 %, wovon 10 % am 2. Mai 1938, 10 % am 2. Juni 1938, 10 % am 2. Juli 1938 zahlbar sind, bestätigt.
Das Urteil ist rechtskräftig.
Balsthal, den 6. April 1938. Der Gerichtsschreiber:
Alois Jäggi.

Ct. de Vaud *Arrondissement de Vevey* (1077)
Dans son audience du 15 mars 1938, le Président du Tribunal du district de Vevey a homologué le concordat conclu entre la Société en nom collectif **Rossiaud Frères & Cie.**, à Vevey, et ses créanciers chirographaires.
Vevey, le 5 avril 1938. Le Commissaire au sursis:
Ele Felli, notaire.

Nichtbestätigung des Nachlassvertrages — Refus d'homologation de concordat

(SchKG 306, 308.)

(L. P. 306, 308.)

Kt. Graubünden *Konkurskreis Chur* (1073)
Der Kreisgerichtsausschuss Chur hat in der Sitzung vom 24. März 1938 den von der **Kohlenhandels- und Transport A.-G.**, in Chur, vorgeschlagenen Nachlassvertrag verworfen, da weder eine Sicherstellung erfolgte noch die nötigen Zustimmungen der Gläubiger vorlagen.
Der Entscheid ist in Rechtskraft erwachsen.
Chur, den 5. April 1938.
Für den Kreisgerichtsausschuss Chur:
Dr. N. Battaglia, Kreispräsident.

Widerruf des Nachlassvertrages — Révocation du concordat

(SchKG 316.)

(L. P. 316.)

Ct. de Vaud *Office des faillites de Lausanne* (1099)
Débiteur: **Balsiger Albert**, boucher, Rue Neuve, à Lausanne.
Date du jugement: 4 avril 1938.
Office des Faillites de Lausanne:
E. Pilet.

Kollokationsplan im Nachlassverfahren

(SchKG 249, 250, 293 ff.)

Kt. Luzern *Konkurskreis Weggis* (1100)
Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung.
Kollokationsplan, Inventar, Abtretung von Rechtsansprüchen (Art. 260 SchKG.), Kompetenzstücke.

Im Nachlassverfahren mit Vermögensabtretung des **Schaeffer Victor**, früher Schreinerei, in Vitznau, jetzt in Dietikon (Zürich), liegen Kollokationsplan und Inventar den beteiligten Gläubigern beim gerichtlich bestellten Liquidator, **Otto Schumacher**, Sachwalter, Pilatusstrasse 68, Luzern, zur Einsicht auf.
Klagen auf Anfechtung sind innert 10 Tagen nach Bekanntmachung gerichtlich anhängig zu machen, widrigenfalls der Kollokationsplan als anerkannt betrachtet würde.
Abtretungsbegehren (inbegriffen das Bestreitungsrecht hinsichtlich der Eigentumsansprüche) im Sinne von Art. 260 SchKG. sind innert gleicher Frist am **Otto Schumacher**, Sachwalter, Pilatusstrasse 68, Luzern, zu stellen.
Innert der gleichen Frist sind allfällige Beschwerden über die Zuteilung von Kompetenzstücken beim Amtsgerichts-Vizepräsidium von Luzern-Stadt einzureichen.

Luzern, den 9. April 1938.

Der gerichtlichbestellte Liquidator:
Otto Schumacher.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

Kt. Bern *Richteramt II Bern* (1053)
Bermann Salomon, Kaufmann, Neugasse 8, in Bern, hat ein Nachlassstundungsgesuch eingereicht.
Termin zur Einvernahme des Gesuchstellers und Behandlung des Gesuches, zu welchem **Bermann** persönlich zu erscheinen hat, ist angesetzt auf Dienstag, den 19. April 1938, vormittags 8.15 Uhr, vor dem Nachlassrichter von Bern, Zimmer Nr. 39, im Amtshaus Bern.
Die Gläubiger des Gesuchstellers können ihre Einwendungen gegen die Erteilung einer Nachlassstundung schriftlich bis zum 16. April 1938 beim Sekretariat des Richteramtes II Bern, eingeben.
Bern, den 6. April 1938. Der Nachlassrichter:
L. Schmid.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Interesse - Vertretungen, Treuhandunktionen. — 1938.
6. April. **Sparko A.-G.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 78 vom 6. April 1937, Seite 793). In der ausserordentlichen Generalversammlung vom 11. Januar 1938, haben die Aktionäre in Revision von § 1 der Statuten die Firma abgeändert in **Corva A.-G.** Ferner wurde § 2, Absatz 1, der Statuten folgende Fassung gegeben: Zweck der Gesellschaft ist die Ausübung von Interesse-Vertretungen und Treuhandunktionen, speziell der Beratung in Organisations- und Betriebsfragen, sowie die Uebernahme von Redaktionen und Sekretariaten, Inkassi, Verwaltungen und Vermittlungen. Ferner befasst sich die Gesellschaft mit internationalen Patentverwertungen. Durch eine weitere Revision von § 22 der Statuten werden die bisher publizierten Bestimmungen nicht berührt. Das Fr. 3000 betragende, in 30 Namenaktien zu Fr. 100 zerfallende Aktienkapital ist mit Fr. 600 (d. h. 20% auf jede Aktie) bar einbezahlt. Geschäftsdomizil: Löwenstrasse 51, in Zürich 1. (eigenes Bureau).

Flaschenkapseln usw. — 6. April. **Gelaprint S. A.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 177 vom 31. Juli 1936, Seite 1853). Herstellung und Vertrieb von gelatinösen Flaschenkapseln usw. **Charles A. Ineichen** und **Robert Sturm** sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. **Dr. Bruno Frisch** ist nunmehr einziges Verwaltungsratsmitglied und führt an Stelle der bisherigen Kollektivunterschrift nun Einzelunterschrift. Das Geschäftsdomizil wurde verlegt nach **Hottingerstrasse 44**, in Zürich 7.

6. April. **Krankenkasse der Arbeiter von Heer & Co. A.-G.**, in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 109 vom 11. Mai 1935, Seite 1214). In der Generalversammlung vom 26. Februar 1938 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine partielle Revision von Art. 14 der Statuten beschlossen; die bisher publizierten Tatsachen erfahren keine Aenderungen.

6. April. Die Aktiengesellschaft **Lloyd-Reisebüro R. Kündig A.-G.** vormals **A.-G. Meiss & Co.**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 154 vom 6. Juli 1937, Seite 1590), verzeigt als nunmehriges Geschäftsdomizil **Bahnhofstrasse 80**, in Zürich 1.

Lebensmittel. — 6. April. Die Kommanditgesellschaft **Werder & Cie.**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 242 vom 15. Oktober 1936, Seite 2426), Vertretungen in Lebensmitteln, verzeigt als Geschäftsdomizil **Pelikanstrasse 3**.

Seidenstoffe. — 6. April. Die Firma **Max Wyler**, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 290 vom 10. Dezember 1936, Seite 2894), Seidenstoffe en gros, hat ihr Geschäftsdomizil verlegt nach **Splügenstrasse 2**, in Zürich 2.

Vertretungen. — 6. April. Die Firma **Rinaldo G. Conradin**, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 164 vom 10. Juli 1936, Seite 1730), Vertretungen und Vertrieb der Apparate «Telelux» usw., wird infolge Wegzuges des Inhabers, unbekannt wohin, von Amtes wegen gelöscht.

6. April. Inhaber der Firma **Ad. Ochsner, Flugzeugbedarf**, in Zürich 5, ist Adolf Ochsner, von Zürich, in Zürich 5. Bau von Segelflugzeugen und Vertrieb von Flugzeugzubehör. Limmatstrasse 213.

Vieh- und Pferdehandel. — 6. April. **Heinrich Styger** und **Hermann Styger**, beide von Rothenturm (Schwyz), in Wädenswil, haben unter der Firma **Heinrich Styger & Sohn**, in Wädenswil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 3. März 1938 ihren Anfang nahm. Vieh- und Pferdehandel. Grundhof.

Chemische Produkte. — 6. April. **Paul Weiermann**, von Huttwil (Bern), und **Werner Bargehr jun.**, von Zürich, beide in Zürich 1, haben unter der Firma **Paul Weiermann & Co.**, in Zürich 1, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Februar 1938 ihren Anfang nahm. Die beiden Gesellschafter führen die Firmaunterschrift kollektiv. Fabrikation von und Handel in chemischen Produkten. Seilergraben 45.

6. April. **Allgemeine Krankenkasse Erlenbach und Umgebung**, Genossenschaft, in Erlenbach (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1937, Seite 31). **Hans Bruhin** ist aus dem Vorstand ausgeschieden; dessen Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Quästor in den Vorstand gewählt **Ernst Wüthrich**, von Trüb (Bern), in Erlenbach (Zürich). Der Genannte zeichnet mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten kollektiv.

6. April. **Möbel- und Innenausbau A.-G. Zürich**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 191 vom 17. August 1936, Seite 1981). **Ida Mäder-Restle** ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift gewählt **Frl. Klara Kistler**, von Effingen (Aargau), in Zürich. Das Geschäftsdomicil wurde verlegt nach Oetlibergstrasse, in Zürich 7 (Witikon).

Vertretungen. — 6. April. Die Firma **Fainer**, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 303 vom 27. Dezember 1935, Seite 3170), Vertretungen in Waren aller Art, hat ihr Geschäftsdomicil verlegt nach Drusbergstrasse 36, in Zürich 7. Die Inhaberin wohnt daselbst.

Lederwaren. — 6. April. In der Firma **Ernst Holzschäfer**, in Meilen (S. H. A. B. Nr. 304 vom 29. Dezember 1936, Seite 3049), Lederwarenfabrik, ist die Prokura von **Peter Stauffacher** erloschen.

Bäckerei, Kolonialwaren. — 6. April. Inhaber der Firma **Paul Anderes**, in Winterthur 1, ist **Paul Anderes**, von Engishofen (Thurgau), in Winterthur 1. Bäckerei und Kolonialwarenhandlung. Pflanzschulstrasse 14.

Tuch- und Manufakturwaren. — 6. April. Die Firma **A. Fleischmann**, in Wetzikon (S. H. A. B. Nr. 63 vom 17. März 1914, Seite 449), Tuch- und Manufakturwaren, Massgeschäft, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Industrielle Vertretungen. — 6. April. In der Firma **A. Wüst-Rebsamen**, in Rütli (S. H. A. B. Nr. 195 vom 22. August 1934, Seite 2353), Handel in Velos usw., wird die Geschäftsnatur abgeändert auf industrielle Vertretungen.

Bern — Berne — Berna

Bureau Blankenburg (Bezirk Obersimental)

1938. 6. April. Inhaber der Einzelfirma **Willy Kohler, Hotel Bären**, mit Sitz in Zweisimmen, ist **Wilhelm Kohler**, von Sumiswald, in Zweisimmen. Betrieb des Hotel Bären in Zweisimmen.

Bureau de Moutier

6 avril. La raison individuelle **Paul Bueche, Manufacture Silex**, fabrication et vente d'ébauches, finissages, de montres terminées à Malleray (F. o. s. du e. du 22 février 1913, n° 46, page 216), change sa dénomination en **Paul Bueche, Manufacture d'Horlogerie Silex**.

Bureau Thun

Baumaterialien, Transporte. — 6. April. Inhaber der Firma **August Rupp**, mit Sitz in Gunten, Gemeinde Sigriswil, ist **August Rupp**, von Hindelbank, wohnhaft in Gunten. Baumaterialien, Schiffs- und Auto-transporte. Guntenmatt.

Bureau Trachselwald

Konfektion, Tuch. — 29. März. Die Einzelfirma **Fr. Minder-Vetter**, mit Sitz in Huttwil (S. H. A. B. Nr. 199 vom 6. August 1912, Seite 1421), Betrieb einer Konfektions- und Tuchhandlung in Huttwil, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen und wird im Handelsregister gestrichen.

Kinematograph. — 29. März. Die Einzelfirma **Walter Häusler**, mit Sitz in Huttwil (S. H. A. B. Nr. 255 vom 31. Oktober 1934, Seite 3008), Betrieb eines Lichtspieltheaters in Huttwil, ist infolge Verkaufes des Theaters erloschen und wird im Handelsregister gestrichen.

31. März. Die Einzelfirma **Kuoni, Architekturbureau**, mit Sitz in Huttwil (S. H. A. B. Nr. 243 vom 17. Oktober 1933, Seite 2418), Inhaberin **Frau E. Kuoni-Missbach**, in Huttwil, ist infolge Wegzuges und Aufgabe des Geschäftes erloschen und wird im Handelsregister gestrichen.

Bäckerei, Konditorei. — 5. April. Die Einzelfirma **Wwe. Marie Geissbühler**, mit Sitz in Eriswil (S. H. A. B. Nr. 68 vom 22. März 1935, Seite 752), Bäckerei und Konditorei, in Eriswil, ist infolge Todes der Inhaberin erloschen und wird im Handelsregister gestrichen.

Bäckerei, Konditorei. — 5. April. Inhaber der Einzelfirma **Rudolf Geissbühler**, mit Sitz in Eriswil, ist **Rudolf Geissbühler**, von Lauperswil, in Eriswil. Bäckerei und Konditorei.

Viehhandel, Milch, Milchprodukte. — 5. April. Inhaber der Einzelfirma **Paul Heiniger**, mit Sitz in Eriswil, ist **Paul Heiniger**, von und in Eriswil. GROSS- und Kleinviehhandel, Handel in Milch und Milchprodukten.

5. April. In der **Käserengenossenschaft von Huttwil**, mit Sitz in Huttwil (S. H. A. B. Nr. 218 vom 18. September 1934, Seite 2578), sind die Unterschriften von **Präsident Ernst Steffen** und **Sekretär Fritz Nyffeler** erloschen. Neuer **Präsident** ist **Emil Lüdi**, von Heimiswil, im Thülboden, **Huttwil**; neuer **Sekretär**: **Adolf Hirsig**, von Amsoldingen; **Walke**, **Huttwil**. Sie zeichnen jeder einzeln.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1938. 6. April. In ihrer Generalversammlung vom 26. Juni 1937, haben die Aktionäre der **Arth-Rigibahn-Gesellschaft**, mit Sitz in Arth-Goldau (Gemeinde Arth) (S. H. A. B. Nr. 218 vom 17. September 1936, Seite 2211), die Bestimmungen der §§ 4, 31 und 32 der Statuten revidiert. Dadurch werden die der Publikation unterliegenden Tatsachen wie folgt betroffen: Es wurde ein neues Prioritätsaktienkapital 1. Ranges im Betrage von Fr. 705,000 geschaffen durch Ausgabe von 2350 Inhaberaktien zu Fr. 300, welche durch Reduktion des Nominalbetrages der 2350 Obligationen der Gesellschaft von je Fr. 800 auf je Fr. 500 voll libériert worden sind. Die bisherigen 22800 Prioritätsaktien zu Fr. 50 werden umgewandelt in Aktien 2. Ranges. Das bisherige Stammaktienkapital von Fr. 660,000 wird herabgesetzt auf Fr. 66,000, durch Reduktion des Nominalwertes jeder Aktie von Fr. 50 auf Fr. 5. Diese Aktien erhalten die Stellung von Aktien 3. Ranges. Dementsprechend beträgt das voll einbezahlte Aktienkapital der Gesellschaft nun Fr. 1,911,000, eingeteilt in 2350 Aktien 1. Ranges zu Fr. 300, 22,800 Aktien 2. Ranges zu Fr. 50 und 13,200 Aktien 3. Ranges zu Fr. 5. Sämtliche Aktien lauten auf den Inhaber und sind voll einbezahlt. Im Liquidationsfalle sind die Aktien 1. Ranges gegenüber den Aktien 2. Ranges und letztere wiederum gegenüber den Aktien 3. Ranges privilegiert und ebenso sind die Aktien 1. Ranges vor den Aktien 2. Ranges und letztere wiederum vor den Aktien 3. Ranges gewinnberechtigt, entsprechend den in den Statuten enthaltenen näheren Vorschriften.

Glarus — Glaris — Glarona

1938. 6. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «**Antiquitas Holding A. G.**», mit Sitz in Glarus (S. H. A. B. Nr. 46 vom 25. Februar 1936, Seite 467), Beteiligung an Geschäften, welche sich dem Kunsthandel widmen, Erwerb und Verkauf von Kunstgegenständen, insbesondere Gemälde, hat in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 1. April 1938 die Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **Antiquitas Holding A. G. in Liquidation**, durch das bisherige Verwaltungsratsmitglied **Dr. jur. Hermann Walder**, in Zürich, durchgeführt, welcher wie bisher Einzelunterschrift für die Gesellschaft führt.

Laake usw. 6. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Decoralwerke A. G.**, mit Sitz in Leuggelbach (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1936, Seite 189), hat in der Generalversammlung vom 12. Februar 1938 ihre Statuten teilweise abgeändert und dieselben den Bestimmungen des revidierten Obligationenrechtes angepasst. Der Zweck der Gesellschaft besteht in der Fabrikation und dem Verkauf von Lacken, Speziallacken, und der Erzeugung jeglicher in die Fabrikation passender Artikel. Die übrigen Statutenänderungen berühren die bisher publizierten Tatsachen nicht. Aus dem Verwaltungsrat ist **Jakob Jenny** ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt **Dr. Alfred Schindler**, von und in Leuggelbach. Er führt wie bisher die Unterschrift kollektiv mit einem andern Mitglied des Verwaltungsrates.

Zug — Zoug — Zugo

1938. 6. April. Die Aktiengesellschaft für chemische Unternehmungen «**SADEC**» (Société Anonyme d'Entreprises Chimiques «**SADEC**») (Società anonima per Imprese Chimiche «**SADEC**») (Chemical Undertakings Ltd. «**SADEC**») (Societat Anonima para Empreses Quimicas «**SADEC**»), in Zug, hat ihren Sitz gemäss Publikation im S. H. A. B. Nr. 76 vom 31. März 1938, Seite 731 nach Oberarth verlegt. Die Firma wird in Zug gelöscht.

6. April. Aus dem Verwaltungsrat der **Neuen Commercial Aktiengesellschaft (New Commercial Company Ltd.)**, in Zug (S. H. A. B. Nr. 64 vom 17. März 1933, Seite 651), ist **Richard Haemmerli** in Paris ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Kriegstetten

Brennmaterialien, Landesprodukte. — 1938. 5. April. Inhaber der Einzelfirma **Rudolf Wyss-Lipp**, in Derendingen, ist **Rudolf Wyss**, von Herzogenbuchsee, in Derendingen. Handel mit Holz, Kohlen und Landesprodukten. Gebäude Nr. 185 an der Bahnhofstrasse.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1938. 4. April. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Internationale Bodenkreditbank**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1938, Seite 76), Finanzierung des Hypothekarkredites usw., sind **Julius Bloch-Sulzberger**, **Pierre David-Weill**, **Dr. Hans Dietler**, **Dr. Roger Dollfus**, **Dr. Walter Linsmayer**, **Samuel Ritscher**, **Dr. Carl Schulthess**, **Prof. Dr. August Simonius**, **Dr. Hans Stocker** und **Guillaume de Tarde** ausgeschieden. Zu einem neuen Mitgliede des Verwaltungsrates ohne Unterschrift, wurde gewählt **Alfred Busch**, deutscher Staatsangehöriger, in Berlin.

Lebensmittel. — 4. April. Die Firma **Joseph Stöfer**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 35 vom 12. Februar 1937, Seite 338), Vertretungen und Import von Lebensmitteln usw., hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Hochstrasse 55.

Lebensmittel. — 4. April. Die Firma **Lederer**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 31 vom 8. Februar 1937, Seite 290), Import und Export von Lebensmitteln, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Hochstrasse 55.

Wirtschaft. — 4. April. Die Firma **Hans Ruetsch**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 95 vom 26. April 1937, Seite 975), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Wirtschaft. — 5. April. Die Firma **Karl Vogel**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 279 vom 29. November 1937, Seite 2630), Wirtschaftsbetrieb, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Kaufmännische Unternehmungen usw. — 5. April. In den Verwaltungsrat der **Petropol Aktiengesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 265 vom 12. November 1935, Seite 2779), kaufmännische und industrielle Unternehmungen usw., wurde als weiteres Mitglied gewählt **Ernst Fenk**, von und in Basel; er führt Einzelunterschrift. **Dr. Ernst Thalman** ist **Präsident** des Verwaltungsrates.

5. April. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft **Basler Lagerhausgesellschaft**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 97 vom 27. April 1936, Seite 1023), Transporte aller Art usw., ist **Wilhelm Preiswerk-Imhof** infolge Todes ausgeschieden. Zum **Präsidenten** des Verwaltungsrates wurde gewählt das Mitglied **Wilhelm Preiswerk-Tissot**; er zeichnet zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Neu in den Verwaltungsrat

wurde gewählt Dr. Walter S. Schiess, von und in Basel. Er führt die Unterschrift nicht.

6. April. Unter dem Namen **Deutsche Hilfsvereins-Stiftung**, besteht auf Grund der Urkunde vom 30. März 1938, mit Sitz in Basel eine Stiftung zur Bildung und Verwaltung eines Vermögens, dessen Ertrag dem Deutschen Hilfsverein in Basel zugute kommen soll. Der Stiftungsrat besteht aus 3—5 Mitgliedern. Heinrich Kühner, in Basel als Vorsitzender oder Dr. Erwin Ruck, in Böttingen als dessen Stellvertreter, beide deutsche Staatsangehörige, führen die Unterschrift mit Georg Kühling, von und in Basel. Geschäftsdomizil: Alban-Vorstadt 12.

6. April. In der **Zentral-Kino A. G.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 3 vom 6. Januar 1932, Seite 22), wurden zu Prokuristen ernannt Margrit Zubler und Helene Bischoff-Zubler, beide von und in Basel. Sie führen die Unterschrift gemeinsam.

Anilinfarben usw. — 6. April. Die Firma **Arthur Silbernegel**, in Basel, (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1928, Seite 16), Vertretung in Anilinfarben usw.; ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1938. 6. April. Die **Henkels Persilwerke, Aktiengesellschaft (Etablissements Persil de Henkel, Société Anonyme)**, Fabrikation der bisher von der Firma «Henkel & Cie. A. G.», in Basel, hergestellten und unter dem Namen «Henkel» bekannten chemischen Produkte sowie deren Engrosverkauf, in Pratteln (S. H. A. B. Nr. 21 vom 26. Januar 1935, Seite 237), hat in ihrer Generalversammlung vom 28. März 1938 ihre Statuten geändert. Die Änderungen berühren jedoch die publizierten Tatsachen nicht. Das Aktienkapital von Fr. 2.000.000 ist voll einbezahlt. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt Dr. Alfred Böckli, von Gerlikon und Frauenfeld, in Binningen; er führt die Unterschrift zu zweien mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

Tuehwaren. — 6. April. Die Firma **Emil Handschin**, Handel in Tuehwaren, in Binningen (S. H. A. B. Nr. 11 vom 15. Januar 1932, Seite 115), ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

6. April. Der Inhaber der Firma **Cesare Marelli, Nachfolger Amedeo Marcolli-Müller**, Bauunternehmung, Strassen- und Wasserbau, Kanalisationen, Pflasterungen und Betonarbeiten, mit Hauptsitz in Basel, und Zweigniederlassung in Neu-Allschwil (S. H. A. B. Nr. 293 vom 15. Dezember 1937, Seite 2758), hat laut Eintrag des Handelsregisters Basel-Stadt vom 17. März 1938 die Firma geändert in **Amedeo Marcolli**.

Rauherartikel, Waren aller Art usw. — 6. April. Inhaber der Firma **F. Grogg**, in Hölstein, ist Ferdinand Grogg, von Untersteckholz (Bern), wohnhaft in Hölstein. Rauherartikel, Waren und Vertretungen aller Art. Mittlere Bireten 165.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1938. 6. April. **Landwirtschaftl. Verein Dörflingen**, Genossenschaft mit Sitz in Dörflingen (S. H. A. B. Nr. 149 vom 29. Juni 1934, Seite 1796). Aus dem Vorstand sind der Präsident Fritz Keller, der Vizepräsident Paul Müller und der Aktuar Martin Sigg ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Es wurden neu gewählt als Präsident Jean Bernath, von Thyningen, als Vizepräsident Konrad Kirehhofer, von Schaffhausen, und als Aktuar Kurt Amsler, von Schaffhausen; alle wohnhaft in Dörflingen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder mit dem Kassier.

Graubünden — Grisons — Grigioni

1938. 4. April. **La Saconine, Société Anonyme pour le commerce et l'Industrie (La Saconine, Aktiengesellschaft für Handel und Industrie)**, in Chur (S. H. A. B. Nr. 164 vom 17. Juli 1933, Seite 1739). Die Prokuraunterschrift des Otto Häusler ist erloschen. Zum Prokuristen wurde ernannt Hans Spalinger, von Wädenswil und Marthalen, in Thalwil. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten.

4. April. Ueber die von den Erben ausgeschlagene Hinterlassenschaft des verstorbenen Inhabers der Firma **Christian Zaugg, Hotel National**, in Waldhaus-Flims (S. H. A. B. Nr. 117 vom 22. Mai 1926, Seite 934), ist am 21. März 1938 der Konkurs eröffnet worden. Der Geschäftsbetrieb ist eingestellt. Die Firma wird daher gestützt auf Art. 66 der Handelsregisterverordnung vom 7. Juni 1937 von Amtes wegen gestrichen.

Aargau — Argovie — Argovia

1938. 5. April. **Fabrik für Fahrradteile A.-G.**, mit Sitz in Würenlingen (S. H. A. B. Nr. 300 vom 23. Dezember 1935, Seite 3144). In der ordentlichen Generalversammlung vom 17. März 1938 wurde die Erhöhung des Grundkapitals von bisher Fr. 30.000, eingeteilt in 60 Nameaktien von je Fr. 500, auf Fr. 60.000 beschlossen und durchgeführt durch Ausgabe von 60 neuen Nameaktien zu je Fr. 500. Dementsprechend wurden die Statuten revidiert. Diese sind überdies dem neuen Obligationenrecht angepasst worden. Die früher publizierten Tatsachen haben indessen dadurch nur folgende Änderungen erfahren. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 60.000. Es ist eingeteilt in 120 auf den Namen lautende und voll einbezahlte Aktien von je Fr. 500.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Tessuti. — 1938. 1° aprile. La ditta individuale **Corbella Luigi**, in Bellinzona, tessuti (F. u. s. di c. dell'8 marzo 1929, n° 56, pag. 480), è stata dichiarata fallita con decreto 2 febbraio 1938 della Pretura di Bellinzona. La ditta venga cancellata d'ufficio per cessazione dell'azienda.

Piastrelle. — 1° aprile. La ditta individuale **Cortinois Attilio**, fabbricazione di piastrelle, in Bellinzona (F. u. s. di c. del 28 luglio 1935, n° 174, pag. 1832), è stata dichiarata fallita con decreto 18 ottobre 1937 della Pretura di Bellinzona. La ditta venga cancellata d'ufficio per cessazione dell'azienda.

Macelleria, salumeria. — 1° aprile. La ditta individuale **Bonat Antonio**, macelleria o salumeria, in Bellinzona (F. u. s. di c. del 7 febbraio 1931, n° 30, pag. 231), è stata dichiarata fallita con decreto 25 ottobre 1937 della Pretura di Bellinzona. La ditta è cancellata d'ufficio per cessazione dell'azienda.

Ufficio di Locarno

Vini. — 6 aprile. Titolare della ditta **Banfi Giuseppe**, in Loarno, è Giuseppe Banfi di Antonio, da Italia, in Locarno. Negozio in vini. Piazza St. Antonio.

Ufficio di Lugano

Transazioni immobiliari, ecc. — 6 aprile. La società anonima **TRIOF S. A.**, con sede a Lugano (F. u. s. di c. n° 55 del 7 marzo 1934, pag. 604), notifica che Elvezia Terri non è più amministratrice della società e viene di conseguenza cancellato il suo diritto alla firma sociale. Nuovo amministratore, con firma individuale, è Paolo Bosia fu Luigi, da e domiciliato a Paradiso. Nuovo recapito della società a Lugano: 1° palazzo Gargantini, studio proprio.

Distretto di Mendrisio

Trasporti. — 5 aprile. Sotto la ragione **F. Soldati & Co. Società a garanzia limitata**, è stata costituita con sede in Chiasso, una società a garanzia limitata, avente per iscopo l'esercizio di una casa di trasporti, riprendendo e continuando, senza assunzione di attivo e passivo, l'azienda sin qui gestita dalla società in accomandita «F. Soldati & Co.» corrente in Chiasso. Ne fanno parte: Franz Soldati fu Ing. Giovanni e Maria Soldati nata Monetti, amendue da Mendrisio, in Chiasso. Il capitale sociale è di fr. 20.000 suddiviso in due quote; l'una di fr. 17.000 assunta da Franz Soldati, l'altra di fr. 3000 assunta da Maria Soldati, interamente liberate. La società in accomandita «F. Soldati & Co.» ha conferito nel nuovo ente crediti, stampati e mobili per il valore di fr. 17.000 come da inventario 2 aprile 1938, accettati per il detto importo, che fu destinato in pagamento della quota sociale di Franz Soldati. Le pubblicazioni che riguardano la società avvengono a mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commercio. La gestione dell'azienda, la firma sociale e la rappresentanza di fronte ai terzi spettano a Franz Soldati. Uffici: Via Emilio Bossi.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut)

Produits d'entretien. — 1938. 4 avril. Le chef de la maison **Mionne Benninger**, aux Granges r. Château-d'Oex, est Mionne Benninger, de Jeuss (Fribourg), domiciliée aux Granges r. Château-d'Oex. Représentation et vente de produits d'entretien, lessive et divers.

Bureau d'Echallens

6 avril. La société coopérative **Société de laiterie d'Etagnières**, dont le siège est à Etagnières (F. o. s. du c. du 18 mars 1937, n° 64, page 643), fait inscrire que dans son assemblée générale du 12 mars 1938, elle a apporté des modifications dans son comité. Adrien Dutoit, de Villars-le-Terroir, domicilié à Etagnières, jusqu'ici membre du comité, est nommé en qualité de président, en remplacement de Constant Emery, démissionnaire, qui est radié et dont la signature est éteinte. Le président Adrien Dutoit et le secrétaire Ulysse Bovay (déjà inscrit), ont conjointement la signature sociale.

Bureau de Lausanne

5 avril. Dans leur assemblée du 28 mars 1938, les actionnaires de **Machines et Moteurs S. A.**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 2 juin 1937), ont pris acte de la démission de l'administrateur Oskar Wiedmann, dont la signature est radiée. A été désignée comme nouvel administrateur Marthe Mignot, de Prilly, à Lausanne, laquelle a la signature sociale individuelle.

5 avril. Dans leur assemblée du 22 mars 1938, les actionnaires de «**Sapafco**» **Société anonyme de Participations financières et commerciales**, société dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 14 octobre 1937), ont pris acte de la démission de l'administrateur Oskar Wiedmann, dont la signature est radiée. A été désignée comme nouvel et seul administrateur Marthe Mignot, de Prilly, à Lausanne, laquelle a la signature sociale individuelle.

Affaires immobilières. — 5 avril. Dans leur assemblée du 22 mars 1938, les actionnaires de **La Rampe S. A.**, société anonyme dont le siège est à Lausanne, affaires immobilières (F. o. s. du c. du 26 novembre 1933), ont pris acte de la démission de l'administrateur Oskar Wiedmann, dont la signature est radiée. A été désigné comme nouvel et seul administrateur Gaston Ludin, de Oberdiessbach (Berne), à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle.

5 avril. Dans leur assemblée du 26 mars 1938, les actionnaires de **Chauffage & Détartage S. A.**, société anonyme dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 29 avril 1935), ont pris acte de la démission de l'administrateur Oskar Wiedmann, dont la signature est radiée. A été désigné comme nouvel et seul administrateur Pierre Huguenin, du Locle, de la Chaux-du-Milieu et de la Brévière, à Neuchâtel, lequel a la signature sociale individuelle.

Affaires immobilières. — 5 avril. Dans leur assemblée du 22 mars 1938, les actionnaires de **Société anonyme La Fontaine**, société anonyme dont le siège est à Lausanne, affaires immobilières (F. o. s. du c. du 6 décembre 1933), ont pris acte de la démission de l'administrateur Oskar Wiedmann, dont la signature est radiée. A été désigné comme nouvel et seul administrateur Marthe Mignot, de Prilly, à Lausanne, laquelle a la signature sociale individuelle.

Bureau de Nyon

Institut de jeunes gens. — 31 mars. La raison **L. Edouard Juillerat**, à Bogis-Bossey, exploitation d'une institution de jeunes gens, sous la dénomination «Ecole des Alpes» (F. o. s. du c. du 12 mai 1931, page 1035), est radiée ensuite de cessation de l'exploitation.

Bureau de Vevey

6 avril. La société anonyme **Société Immobilière de comestibles Montreux S. A.**, dont le siège est à Montreux, les Planches (F. o. s. du c. des 11 novembre 1898, n° 310, page 1290; 25 mai 1934, n° 119, page 1390), fait inscrire que le président du conseil Jules Piliwet est actuellement domicilié aux Planches-Montreux. Le bureau de la société se trouve à la Rue du Quai n° 2 (chez MM. Scinet & Cie.).

Wallis — Valais — Vallese

Bureau de Sion

Produits chimiques, industriels, etc. — 1938. 6 avril. La société en commandite **Joseph Bellwald & Cie.**, achat, vente, fabrication ou représentation de tous produits chimiques, industriels ou pharmaceutiques ainsi que la vente et la fabrication des spécialités pharmaceutiques, de siège social à Sion (F. o. s. du c. du 5 juillet 1937, n° 153, page 1583), est dissoute. La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Bureau de St-Maurice

1er avril. Sous la dénomination **Société de Laiterie de Bouvet**, il est créé une société coopérative ayant son siège au Bouvet, et ayant pour but de procurer à ses membres un rendement avantageux

de leur lait, de fournir au public des produits laitiers garantis et de favoriser le développement technique de l'industrie laitière. Les parts sociales sont de 100 francs. Les membres sont exonérés de toute responsabilité personnelle. Les publications ont lieu dans le Bulletin officiel du Canton du Valais, sauf dans les cas où la loi prévoit la Feuille officielle suisse du commerce. La société est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président et du secrétaire-caissier. Co sont: président: John Ferrin, père, de Onex (Genève), à Bouveret; vice-président: Fritz Reber, de Schangnau (Berne), à Bouveret; secrétaire: Jean Baruchet, de Port-Valais, à Bouveret.

Genf. — Genève — Ginevra

1938, 1^{er} avril. Aux termes d'acte constitutif du 29 mars 1938, signé de tous les fondateurs, il a été constitué sous la dénomination de: **Participations de Redevances Pétrolières S. A.**, une société anonyme ayant pour objet de prendre des participations dans des redevances (royalties) sur des puits de pétrole aux Etats-Unis d'Amérique, ainsi que dans tous autres pays, et de faire toutes opérations financières ou commerciales se rattachant au but principal. Le siège de la société est à Genève. Le capital social est de 250.000 fr., divisé en 500 actions de 500 fr. chacune, toutes au porteur et entièrement libérées. Il est fait apport à la société de 25 certificats miniers donnant droit à des redevances pétrolières (royalties) sur des puits de pétrole situés dans l'Etat d'Oklahoma (Etats-Unis d'Amérique), suivant inventaire en date du 29 mars 1938, annexé à l'acte constitutif de la présente société. Cet apport est consenti et accepté pour le prix total de 235.000 fr. En contre-partie, il a été remis à l'apporteur, 470 actions de 500 fr., entièrement libérées. Les publications de la société seront valablement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de trois membres au minimum. Le conseil d'administration est composé de Pierre-Loys Lagier, d'Aubonne, à Perroy (Vaud), président; Gustav-Ferdinand Zeiler, de Leuzbourg, à Lenzburg (Argovie), secrétaire, et Charles-Arthur Chatelanat, de Moudon, à Veytaux (Vaud). La société sera valablement engagée par la signature collective de deux des administrateurs. Adresse de la société: Rue de la Croix d'Or 29 (Etude de M^e Gouy, avocat).

Produits alimentaires, etc. — 5 avril. **Vipa S. A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 5 octobre 1936, page 2344). Le conseil d'administration est actuellement composé de 3 membres qui sont Hervé Mock (inscrit), nommé président et administrateur-délégué, lequel continue à engager la société par sa signature individuelle; Léon Graber, secrétaire, de et à Genève et René Drivière, d'Onex, à Genève, ces deux derniers sans droit à la signature sociale.

5 avril. **Société Financière Franco-Suisse**, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 23 mars 1937, page 690). Philippe Mallet, de nationalité française, à Paris, a été nommé membre du conseil d'administration, avec signature collective à deux, en remplacement de Raoul Mallet, décédé, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. En outre, l'administrateur Arnold Naville (inscrit) a été appelé aux fonctions de président du conseil d'administration et l'administrateur Edmond Barbey (inscrit) à celles de vice-président. Frédéric Dominici, membre et président du conseil d'administration, décédé, est radié et ses pouvoirs éteints.

5 avril. La **Société Valaisanne de Secours Mutuels**, société coopérative, à Genève (F. o. s. du c. du 20 février 1935, page 454), a, dans son assemblée générale du 9 janvier 1938, adopté de nouveaux statuts. Elle conserve la même dénomination et son siège à Genève. Elle a pour but de procurer à ses membres, dans un esprit de fraternité et de prévoyance et par la mutualité, des indemnités en cas de maladie et accidents. Elle veut aussi prévenir autant que possible les maladies en éclairant ses membres et en encourageant les mesures prophylactiques. Elle accorde une certaine indemnité aux survivants de membres décédés. Elle peut venir en aide, à titre exceptionnel, à des sociétaires nécessiteux en leur accordant des secours. Le rayon local de la caisse est le territoire du canton de Genève. Toutes les publications de nature générale qui lient les membres sont faites dans la Feuille d'avis officielle du canton de Genève, sous réserve de celles qui doivent être obligatoirement faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société qui ne sont garantis que sur les biens de cette dernière. La société est valablement représentée et engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président, du secrétaire et du trésorier ou de leurs remplaçants. Le président est Fernand

Borgand; le vice-président Rodolphe Genoud; le secrétaire Georges Quaglia; le vice-secrétaire Alphonse Claivaz; le trésorier Edouard Escher (tous inscrits) et le vice-trésorier Emile Udry, de Conthey (Valais), à Genève. Gustave Vallotton, ancien vice-trésorier est radié et ses pouvoirs éteints. Adresse de la société: Place Chevclou 4 (Café du Midi).

5 avril. Dans son assemblée générale extraordinaire, dont procès-verbal a été dressé le 12 mars 1938, la **Société Anonyme pour le Financement de l'Industrie et du Commerce**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 12 mai 1930, page 1013), a décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Horlogerie et bijouterie. — 5 avril. Dans son assemblée générale extraordinaire du 12 mars 1938, la **Société Anonyme Vve J. Franck et Cie**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 19 septembre 1928, page 1805), a prononcé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

5 avril. La **Société Immobilière Délicia**, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 1^{er} septembre 1932, page 2092), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 16 mars 1938, voté sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

5 avril. La société **Posa Publicité Office S. A.**, société anonyme à Genève (F. o. s. du c. du 8 juin 1935, page 1470), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 9 mars 1938, voté sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette raison est radiée.

Administration de participations financières, etc. — 5 avril. Dans son assemblée générale extraordinaire du 1^{er} avril 1938, la société anonyme dite **Corado S. A.**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 25 novembre 1936, page 2773), a décidé sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

*Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im Schweiz. Handels-
amtsblatt vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite
dans la Feuille officielle suisse du commerce par des lois ou ordonnances.*

Antiquitas Holding A. G. Glarus

Liquidations-Schuldenruf.

Dritte Veröffentlichung.

Die ausserordentliche Generalversammlung der Antiquitas Holding A. G. vom 1. April 1938 hat die Liquidation der Gesellschaft beschlossen und den Unterzeichneten zum Liquidator ernannt. Gemäss Art 742 O. R. werden hiermit allfällige Gläubiger, die dem Unterzeichneten nicht bekannt sind, von dem Liquidationsbeschluss in Kenntnis gesetzt und aufgefordert, ihre Ansprüche anzumelden.
(A. A. 80¹)

Zürich, den 6. April 1938.

Antiquitas Holding A. G. in Liq.

Der Liquidator:

Dr. H. Walder, Rechtsanwalt,
Bahnhofstrasse 20.

Montres Windsor S. A. (Windsor Watch Co. Ltd.), Tavannes

Liquidation — Appel aux créanciers.

Troisième publication.

Dans son assemblée générale du 6 avril 1938, la société anonyme «Montres Windsor S. A. (Windsor Watch Co. Ltd.)», à Tavannes, a décidé sa dissolution et sa liquidation.

M. Gaston Haenni, industriel, à Tavannes, est nommé liquidateur avec signature individuelle.

En vertu de l'art. 742 C. O. les créanciers de la société sont présentement sommés d'annoncer leurs réclamations au liquidateur jusqu'au 25 avril 1938.
(A. A. 81¹)

Tavannes, le 6 avril 1938.

Montres Windsor S. A. en liquidation:
Gaston Haenni.

Crédit Sierrois S. A. à Sierre

Bilan au 31 décembre 1937 (après répartition)

Actif		Passif			
	Fr.	Ct.			
Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux	563,603	34	Engagements en banque à vue	49,649	52
Avoirs en banque à vue	200,266	05	Engagements en banque à terme	154,043	—
Avoirs en banque à terme	540	25	Comptes de chèques et comptes créanciers à vue	769,761	73
Effets de change	295,196	45	Créances à terme	1,668,732	05
Comptes-courants débiteurs garantis par créances hypothécaires	4,117,093	05	Dépôts en caisse d'épargne	1,379,400	46
Comptes-courants débiteurs garantis par d'autres gages	923,340	10	Obligations et bons de caisse	2,686,596	70
Avances et prêts à terme fixe	268,087	05	Emprunts auprès de la Centrale d'émission de lettres de gage	1,300,000	—
Avances en compte-courant et prêts à des corporations de droit public	157,657	40	Autres postes du passif	172,468	50
Placements hypothécaires	2,107,874	65	Capital	1,000,000	—
Titres et participations permanentes	597,001	—	Réserves	425,000	—
Immeubles à l'usage de la banque	116,000	—	Report à nouveau	2,220	08
Autres immeubles	214,000	—	Montants des avals et cautionnements	Fr. 20,075.	—
Autres postes de l'actif	47,212	70	Montant des engagements par endossement d'effets réescomptés	néant.	—
	9,607,872	04		(A. G. 37)	
				9,607,872	04
Doit		Avoir			
	Fr.	Ct.			
Intérêts débiteurs	288,047	92	Solde reporté de l'exercice précédent	4,457	56
Organes de la banque et personnel	52,342	65	Intérêts créanciers	369,619	20
Contribution aux institutions de prévoyance	3,000	—	Commissions	36,160	68
Frais généraux et frais de bureau	29,460	86	Produits du portefeuille des effets	29,608	44
Impôts et taxes	18,502	65	Produits du portefeuille des titres, des participations permanentes et syndicales	25,602	41
Solde: Report de 1936	4,457	56	Produit des immeubles	16,027	10
Bénéfice de l'exercice 1937	92,762	52	Divers	7,098	77
	488,574	16		488,574	16

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im März 1938

Die wertmässigen Umsätze im auswärtigen Handel sind nach den absoluten Zahlen gegenüber dem Vormonat in Ein- und Ausfuhr gestiegen. Im Vergleich zum März des Vorjahres hat die Einfuhr um 22,1 auf 141,8 Mill. Fr. abgenommen. Bei der Ausfuhr ist ein Wertzuwachs um 10,2 auf 111,1 Mill. Fr. festzustellen.

Schaltet man das störende Moment der ungleichen Arbeitsdauer der Monate aus, so ändert sich die Bewegungsrichtung gegenüber dem Februar, und es ergibt sich ein Rückgang im Ein- und Ausfuhrgeschäft.

Entwicklung der Handelsbilanz

	Einfuhr		Ausfuhr		Passivsaldo
	V. R. V.	davon V. R. V.	V. R. V.	davon V. R. V.	
	(In Millionen Franken)				
Monatsdurchschnitt 1928	226,6		176,3		50,3
" 1935	106,9	5,2	66,2	6,7	40,7
" 1936	105,5	5,3	73,5	6,7	32,0
" 1937	150,6	6,9	107,2	8,8	43,4
März 1937	163,9	7,1	100,9	8,2	63,0
Februar 1938	131,4	7,7	101,0	9,2	30,4
März 1938	141,8	6,5	111,1	3,6	30,7
Januar/März 1937	554,8	19,4	264,1	23,1	190,7
Januar/März 1938	399,9	21,2	306,3	26,0	93,6

(V. R. V. = Veredlungs- und Reparaturverkehr, von 1933 an in den obigen Ein- und Ausfuhrzahlen mitenthalten)

Die verschiedene Monatslänge dürfte unsere Handelsziffern beeinflusst haben, denn die Berichtsperiode umfasst drei Werkstage mehr als der Vormonat und zwei mehr als der März 1937. Doch sei darauf aufmerksam gemacht, dass dem Verhältnis zwischen der Zahl der Arbeitstage und dem Ergebnis des auswärtigen Handels nicht die gleiche Bedeutung beizumessen ist, wie dies beispielsweise für die Produktion der Fall ist. Denn zuweilen handelt es sich um Zufallsschwankungen, aus welchen naturgemäss nur in begrenztem Masse Schlüsse gezogen werden können.

Beim Vergleich des Aussenhandelsumsatzes des ersten Vierteljahres 1938 mit demjenigen von 1937, ergibt sich laut vorstehender Tabelle im Import eine Wertsenkung um 54,9 Mill. (— 12,1%) auf 399,9 Mill. Fr., während der Export gleichzeitig eine Steigerung um 42,2 Mill. (+ 16,0%) auf 306,3 Mill. Fr. verzeichnet. Infolge dieser Handelsgestaltung ist vom ersten Quartal 1937 auf das erste Quartal 1938 der Einfuhrüberschuss der Handelsbilanz von 190,7 auf 93,6 Mill. Fr. zurückgegangen.

Die Ausfuhr

Die in diesem Jahresteil oft in Erscheinung getretene Frühjahrsbelebung hat sich bei Berücksichtigung der unterschiedlichen Zahl von Werktagen nicht durchgesetzt. Mit einem arbeitstäglichen Warenversand im Wertbetrage von 4,1 Mill. Fr. (Vormonat 4,2 Mill. Fr.) weist in der Berichtszeit im Vergleich zum Februar unser Exporthandel eine leichte Abschwächung auf. Auch ist daran zu erinnern, dass hierbei die Einwirkungen der sich fortgesetzt einstellenden Veränderungen im Preisgefüge der Aussenhandelswaren nicht ermittelt sind.

Der Auslandsabsatz der Hauptindustrien

	März 1937	Februar 1938	März 1938
	(in Millionen Fr.)		
Textilindustrie	18,3	16,3	16,9
davon:			
Seidenstoffe	3,5	2,9	3,0
Stickerereien	2,3	2,2	2,3
Baumwollgewebe	7,6	5,8	6,2
Baumwollgarne	1,5	1,9	1,7
Schappe	0,6	0,4	0,3
Kunstseidengarne	1,7	1,6	1,6
Wirk- und Strickwaren	0,6	0,6	0,5
Rohkammgarne	0,3	0,1	0,5
Seidenbänder	0,5	0,5	0,5
Wollgewebe	0,2	0,3	0,3
Metallindustrie	32,9	40,3	42,1
davon:			
Uhrenindustrie { in 1000 Stück	2140,8	2122,1	2044,6
{ in Mill. Fr.	15,8	18,6	18,5
wovon:			
Taschen-, Armband- u. Spezial- uhren sowie fertige Werke { in 1000 Stk.	1686,2	1696,7	1543,8
{ in Mill. Fr.	13,3	15,5	15,1
Gehäuse { in 1000 Stk.	167,0	110,2	128,6
{ in Mill. Fr.	0,2	0,1	0,2
Uhrenbestandteile	48	56	50
{ in q	1,6	2,2	2,2
{ in Mill. Fr.	11,2	15,7	17,5
Maschinen	3,9	4,3	4,4
Instrumente und Apparate	2,0	1,7	1,7
Rohaluminium	4,3	4,0	5,0
Nahrungsmittel			
davon:			
Käse	3,8	3,2	4,3
Kondensmilch	0,3	0,6	0,5
Schokolade	0,2	0,2	0,2
Chemische und pharmazeutische Industrie	16,6	12,1	16,6
davon:			
Anilinfarben und Indigo	7,2	5,6	6,8
Heilmittel und Riechstoffe	4,5	4,8	5,5
Chemikalien für gewerblichen Gebrauch	4,9	1,7	4,3
Hutgeflechtindustrie	3,1	2,3	2,1
Schuhindustrie { in 1000 Paar	180,2	160,2	192,7
{ in Mill. Fr.	2,5	2,3	2,7

Im Bereich der Produktionsgüterindustrien haben gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres sowohl einige Hauptexporte als auch gewisse sekundäre Ausfuhrnennenswerte Absatzerfolge zu verzeichnen. So haben unter den wichtigsten Erwerbszweigen die Auslandsverkäufe von Maschinen, Instrumenten und Apparaten zugenommen. Hingegen sind Rohaluminium und chemische Farbstoffe schwächer vertreten. Die Schwankungen in der Ausfuhr von Rohaluminium sind häufig durch lieferungstechnische Faktoren (Konsignationssendungen) mitverursacht. Der Anteil der Ausfuhr an der Gesamterzeugung unserer Aluminiumindustrie ist auf etwa 80% zu veranschlagen. Innerhalb der Weltausfuhr von Rohaluminium nimmt die Schweiz eine beachtenswerte Stellung ein; während einiger Jahre stand sie im zweiten Rang der Exportländer.

Im Bezirk der sekundären Exporte weisen in der Metallgruppe namentlich folgende Waren Umsatzerfolge auf: Chassis für Lastwagen, Automobilräder, Motoren und Motor- teile (Pos. 914 d), Flugzeuge, Kugellager, Décolletage, Nickelwaren, Kupferstangen, Kupferblech und -draht, Kupfer- und Aluminiumwaren. Hier ist zu bemerken, dass die zwei zum Export gelangten Flugzeuge im Veredlungsverkehr hereingekommen sind und nach erfolgter Veredlung (Montage usw.) reexportiert wurden.

Unter den Verbrauchsgütern des mehr oder weniger elastischen Bedarfs entspricht gegenüber dem Vormonat eine Exportzunahme bei Schuhen und bei Käsen den bisherigen Saisonserfahrungen. Die Schuhschiffen sind infolge der Sommeraufträge gewachsen. Der Auslandsversand der Feingeflechte der Aargauer Strohindustrie dürfte im monatlichen Ausfuhrverlauf die Saisonspitze schon im vorausgegangenen Monat erreicht haben.

Die Uhrenindustrie, die etwa 90 bis 95% der Gesamtproduktion ins Ausland verkauft, weist, verglichen mit dem Februar, einen Absatzrückgang auf. Die Zahl der von den schweizerischen Kontrollämtern gestempelten Uhrengehäuse aus Gold betrug im Berichtsmonat 32,018 gegen 42,459 im vorjährigen März (silberne Gehäuse 12,129 gegen 11,352 im März 1937).

Der Preisstand der Gesamtausfuhr hat sich — im grossen Durchschnitt genommen — diesmal gegenüber dem Monat zuvor etwas gehoben und im Vergleich zum Vorjahres- märz gesenkt. Im einzelnen sind im Rahmen unseres Gesamtexportes die durchschnitt- lichen Ausfuhrpreise, nach den Mittelwerten zu urteilen, gegenüber dem verflossenen Monat u. a. für folgende Waren gestiegen: Frischobst, Schokolade, Käse, Lederschuhe (der Ausfuhrpreis je Paar Schuhe zeigt eine Steigerung von Fr. 14.40 auf Fr. 14.59), Baumwollgarne, Baumwollgewebe, Stickerereien, Schappe, Kunstseidengarne, Märlergaze, Seidenstoffe, Wollgewebe, Wirk- und Strickwaren, Uhren (Steigerung des mittleren Stück- preises von Fr. 9.04 auf Fr. 9.67), Portlandzement, Kalziumkarbid, Teerfarbstoffe.

Bei dieser Preisbewegung kann indessen nicht gesagt werden, ob und gegebenenfalls in welchem Umfang es sich um eine direkte Verteuerung der Exportartikel handelt. Denn es muss die Frage offen bleiben, inwieweit hierbei Veränderungen in der Warenzusammens- setzung, oder eine Abwanderung des Konsums in höhere Qualitäten mitgewirkt haben.

Die Einfuhr

Im Vergleich zum Februar pflegt der Märzimport für gewöhnlich infolge verschie- dener Einflüsse (Frühjahrsbelebung, Ostergeschäft) anzusteigen. Auf die Einfuhr je Arbeitstag entfallen jedoch diesmal 5,3 Mill. Fr. gegen 5,5 Mill. Fr. im Vormonat. Unter Ausschaltung der ungleichen Monatsdauer verzeichnet der Einfuhrwert somit einen Rück- gang von 3,6%, während die Menge eine Zunahme um 3% erfahren hat. In dieser unter- schiedlichen Entwicklungsrichtung von Menge und Wert äussert sich u. a. die durch- schnittliche Preisbewegung, die auch im Einklang steht mit der Preissteigerung am Welt- markt.

Einfuhr wichtiger Lebens- und Futtermittel

	März		Februar		März	
	1937	1938	1937	1938	1937	1938
	Mengen in 10 t			Werte in Mill. Fr.		
Nahrungsmittel:						
Weizen	3222	3542	4175	7,2	7,2	8,7
Frisehgemüse	545	480	575	1,6	1,7	2,1
Rohkaffee	177	104	118	1,9	0,9	1,0
Kristallzucker	1000	701	1048	1,5	1,3	1,8
Speiseöl	91	90	103	0,9	0,7	0,7
Eier	184	105	136	2,0	1,5	1,4
Butter	35	3	4	0,7	0,1	0,1
Fasswein hl	98154	83288	94430	2,8	2,6	3,1
Schlachtvieh St.	9160	1376	1051	2,0	0,3	0,5
Futtermittel:						
Hafer	2042	3291	2932	3,0	5,0	4,4
Futtergerste	1324	1047	1431	2,2	1,9	2,4
Mais	1003	1133	1137	1,6	1,8	1,8
Oelkuchen	540	69	79	0,9	0,1	0,1

Im Berichtsmonat hat gegenüber dem März 1937 namentlich der Auslandsbezug von vegetabilischen Lebens- und Futtermitteln zugenommen, wogegen die Importe anima- lischer Nahrungsmittel den Vorjahresstand nicht erreichen. Die grösste Veränderung entfällt dabei auf die Einfuhr von Schlachtvieh, welcher Bezug im Berichtsmonat nur 1051 Stück verzeigt, gegen 9160 Stück im März 1937.

Gegenüber dem Vormonat überwiegen die Mehrimporte, wobei Menge und Wert sich indessen nicht durchweg einheitlich entwickelt haben. Für die um rund 30% ge- stiegene Einfuhr von Eiern mussten wir beispielsweise weniger bezahlen als im Februar; denn die Importpreise für Eier sind im Vergleich zum vorangehenden Monat von Fr. 146.— auf Fr. 105.— je Doppelzentner gefallen. Wenn jetzt trotzdem weniger Eier zur Einfuhr gelangten als im gleichen Monat des Vorjahres, so ist dies zum Teil darauf zurückzuführen, dass sich das Ostergeschäft 1937 ausschliesslich im März abgewickelt hat. Auch ist die einheimische Eierproduktion infolge der günstigen Witterung beachtlich gestiegen.

Einfuhr wichtiger industrieller Rohstoffe

	März		Februar		März	
	1937	1938	1937	1938	1937	1938
	Mengen in 10 t			Werte in Mill. Fr.		
Textilrohstoffe:						
Rohbaumwolle	352	284	264	5,2	3,7	3,5
Rohseide	5	5	5	1,1	1,0	1,0
Rohwolle	31	33	57	1,3	1,0	1,6
Kammzug	29	7	12	1,9	0,4	0,6
Schapperrohstoff	26	14	14	1,2	0,6	0,5
Metallrohstoffe:						
Roheisen und Rohstahl	1505	545	423	1,8	0,9	0,7
Handelseisen für Bau- und Ma- schinenindustrie	1445	651	815	2,8	2,1	2,4
Rohkupfer	332	223	251	3,8	2,7	2,8
Tonerde für Aluminium	386	501	390	0,8	1,1	0,8
Andere industrielle Rohstoffe:						
Bau- und Nutzholz	1476	1189	1413	2,0	1,3	1,6
Rohe Häute und Felle	81	62	55	1,4	1,1	0,8
Boden- und Oberleder	18	8	7	1,4	0,5	0,6
Teerderivate für Farbindustrie	150	109	117	1,3	0,7	0,9
Hanfgerknüpf und Strohtressen	1	1	1	0,05	0,03	0,04
Rohtabak	57	55	55	1,1	1,2	1,2
Braustoffe	546	649	949	2,0	2,3	3,5
Oelfrüchte	502	676	645	1,7	2,1	1,9
Kakaobohnen	87	119	89	1,0	1,0	0,6

Auf den internationalen Rohstoffmärkten ist bisher die Frühjahrsbelebung im all- gemeinen ausgeblieben. Die Fortdauer der Rohstoffbaisse kommt in unsern Importziffern darin zum Ausdruck, dass, abgesehen von einigen Metallen, die meisten Rohstoffpreise unter denjenigen des Vorjahresmärts liegen.

Gegenüber der letztjährigen Vergleichsperiode ist insbesondere die Einfuhr textiler und metallischer Rohstoffe stark gesunken. Dabei ist allerdings, namentlich bei Textil- rohstoffen, der mengenmässige Rückgang infolge erheblicher Preisnennungen geringer als die Wertzahlen ausdrücken. Grosse Minderimporte verzeichnen im Vergleich zum März des Vorjahres Rohbaumwolle, Roheisen und Rohstahl, Handelseisen für die Bau- und Maschinenindustrie und Rohkupfer. Dem Verbrauch dieser Güter ist für unsere Wirt- schaftstätigkeit zum Teil symptomatische Bedeutung beizumessen. Doch sei darauf hin- gewiesen, dass sich die Einfuhr im vorjährigen Vergleichsmonat auf verhältnismässig hohem Stand bewegte.

Bei den Rohstoffen der Nahrungs- und Genussmittelindustrie haben gegen den März 1937 Braustoffe und Oelfrüchte beachtliche mengenmässige Mehrimporte aufzuweisen. Die Auslandsverkäufe von Betriebsstoffen halten sich dagegen ungefähr auf Vorjahreshohe. Im Vergleich zum Februar ist indessen noch die bedeutende, vorwiegend saisonmässige Importzunahme bei Benzin (+ 50,841 hl) erwähnenswert. Die Benzineinfuhr verzeichnet häufig die gleiche Entwicklungsrichtung wie der Auslandsbezug von Automobilen, der diesmal, abgesehen von Maschinen, mit 1198 Stück (3,9 Mill. Fr.) gegen 919 (3,0) im Februar und 926 Stück (2,9 Mill. Fr.) im Vorjahresmärz an der Spitze der gebrauchsfertigen Importgüter steht.

Wichtigste Bezugs- und Absatzländer

	Einfuhr		Veränderung		Ausfuhr		Veränderung	
	1938	März	März 1938	gegen	1938	März	März 1938	gegen
	Februar	März	März 1937	(in Millionen Franken)	Februar	März	März 1937	März 1937
Deutschland	29,7	31,0	-3,9		16,2	17,6	+1,2	
Frankreich	15,5	18,8	-3,6		10,1	11,4	+0,6	
Italien	8,5	9,5	-0,4		7,6	7,0	+0,4	
Grossbritannien	7,8	7,7	-2,7		11,3	12,9	+0,8	
Vereinigtes Staaten	13,1	12,8	+2,6		6,9	5,7	-3,3	
Belgien	5,5	5,7	-2,0		3,6	3,7	—	
Niederlande	3,3	3,9	-1,7		4,3	5,3	+1,2	
Spanien	0,3	0,3	-1,2		0,6	0,5	+0,3	
Oesterreich	4,1	4,1	+0,1		2,9	3,1	-0,1	
Rumänien	0,9	1,4	-1,2		1,0	1,6	+1,0	
Tschechoslowakei	5,7	6,8	—		3,9	3,6	-1,7	
Russland (einschl. Ukraine)	1,3	2,9	+2,2		0,6	0,3	—	

Die zwölf aufgeführten Länder haben im Berichtsmonat 74,0 % (Februar 72,8 %) unserer Gesamteinfuhr bestritten, gegen 71,2 % im Vorjahrsmärz. In entgegengesetzter Richtung haben sich die Exportanteile entwickelt. Denn unser Warenabsatz nach den genannten Ländern erreichte diesmal 65,4 % (Februar 68,3 %), in der entsprechenden Vorjahrsperiode dagegen 72,8 % des gesamten Exporthandels.

Bern, den 9. April 1938.

**Eidg. Oberzolldirektion
Sektion Handelsstatistik**

Decreto del Consiglio federale

che stabilisce il

contratto normale di lavoro per i viaggiatori di commercio

(Del 7 luglio 1931.)

IL CONSIGLIO FEDERALE SVIZZERO,

Viste le domande delle associazioni interessate,
Visto l'art. 324 del Codice delle obbligazioni,

decreta:

Articolo unico.

È stabilito, per i viaggiatori di commercio, un contratto normale di lavoro di cui segue il testo.

Questo contratto normale entra in vigore il 1° ottobre 1931. Esso potrà essere modificato o abrogato in qualsiasi tempo, sentito il parere delle associazioni professionali interessate.

Berna, 7 luglio 1931.

In nome del Consiglio federale svizzero,

Il vicepresidente:

Motta.

Il vice cancelliere:

Leimgruber.

Contratto normale di lavoro per i viaggiatori di commercio.

I. Dominio d'applicazione.

Art. 1.

Il presente contratto normale di lavoro si applica al rapporto di servizio esistente tra i padroni di aziende private dell'industria, delle arti e mestieri e del commercio iscritte o tenute a iscriversi nel registro di commercio giusta l'art. 865, quarto capoverso, del codice delle obbligazioni e i viaggiatori assunti per lo spazio dei loro prodotti o delle loro merci.

Non sono contemplati dal presente contratto i viaggiatori trovantisi contemporaneamente al servizio di più ditte indipendenti l'una dall'altra, salvo che una di queste non dichiarasse espressamente che per essa il contratto normale di lavoro vale anche in questo caso.

Inoltre, il contratto non si applica agli impiegati la cui attività non consiste prevalentemente nel viaggiare.

II. Assunzione a titolo di prova.

Art. 2.

Nei casi in cui è convenuto che l'assunzione avviene a titolo di prova si applicheranno le disposizioni dell'art. 350, primo capoverso, del codice delle obbligazioni.

III. Obblighi del viaggiatore.

Art. 3.

Il viaggiatore s'impegna:

- ad osservare i prezzi e le altre condizioni di vendita presentategli, riservando il consenso del suo padrone per le eventuali modificazioni di questi prezzi e condizioni, come pure per la liquidazione di qualsiasi contestazione;
 - a non concludere affari per conto proprio o di terzi e a non servire da mediatore, senza il permesso scritto del proprio padrone;
 - a seguire nei suoi viaggi l'itinerario fissatogli, salvo che ragioni importanti non gli impongano di scostarsene;
 - a riferire alla sua ditta, conforme a quanto è stato convenuto, intorno ai suoi viaggi e a trasmettere immediatamente le ordinazioni ricevute;
 - a serbare il più scrupoloso segreto sull'andamento degli affari;
 - a salvaguardare, per quanto sta in lui, sotto ogni rapporto, gli interessi del suo padrone dedicandovi la cura che si richiede da un buon commerciante.
- Il viaggiatore è responsabile, in conformità dell'art. 328, secondo capoverso, del codice delle obbligazioni, del danno da lui cagionato intenzionalmente o per negligenza al padrone.

IV. Retribuzione del viaggiatore.

1. Disposizione generale.

Art. 4.

La retribuzione del viaggiatore consiste in uno stipendio fisso, con o senza una provvigione sugli affari.

Il viaggiatore ha inoltre diritto alla rifusione delle spese.

2. Provvigione.

Art. 5.

Se non è stata convenuta una provvigione, il viaggiatore vi ha diritto per tutte le ordinazioni fatte dai clienti compresi nella zona che è stata assegnata esclusivamente a lui.

Non c'è diritto alla provvigione quando un'ordinazione resta ineseguita per ragioni non imputabili al padrone della ditta.

Art. 6.

La provvigione si considera guadagnata non appena la ditta abbia accettato l'ordinazione trasmessa.

Art. 7.

Il conteggio delle provvigioni si fa, per quanto possibile, alla fine del mese, ma in ogni caso non più tardi di due mesi dopo che la ditta ha accettato l'ordinazione che dà diritto alla provvigione.

Se al conteggio mensile non si conosce ancora esattamente il prezzo di una fornitura, la provvigione sarà provvisoriamente computata in base a una valutazione minima dell'importo della fattura.

Qualora tra il padrone della ditta e il viaggiatore sorgessero delle divergenze circa la provvigione, il viaggiatore potrà, se necessario, chiedere di vedere i libri e i documenti giustificativi che stanno a base del conteggio.

Art. 8.

La provvigione sarà pagata il più presto possibile dopo il conteggio, e in ogni caso non dopo tre mesi da che la ditta ha accettato l'ordinazione per cui la provvigione è dovuta. Restano riservati i casi in cui l'ordinazione è eseguita alquanto tempo dopo la sua accettazione.

Le eventuali spese d'incasso non potranno essere dedotte dalla provvigione.

3. Anticipazioni.

Art. 9.

Il padrone è tenuto a concedere al viaggiatore che ne faccia richiesta un'anticipazione proporzionata al lavoro eseguito, conforme a quanto prevede l'art. 334 del codice delle obbligazioni, sempreché lo possa fare senza proprio disagio.

4. Spese di viaggio.

Art. 10.

Il viaggiatore ha diritto al risarcimento di tutte le spese che, in base ai suoi rendiconti periodici, egli ha dovuto fare viaggiando per la ditta. All'inizio della sua attività gli sarà versata anticipatamente una somma globale adeguata.

V. Effetti.

Art. 11.

Il presente contratto normale di lavoro è ritenuto espressione della volontà delle parti in quanto non sia stato convenuto diversamente per iscritto.

VI. Riserva di convenzioni esistenti.

Art. 12.

Il presente contratto non tocca le convenzioni precedenti che assicurassero al viaggiatore dei diritti più estesi.

Osservazione. Sembra che nei ceti dei viaggiatori di commercio e dei loro datori di lavoro s'ignori sovente l'esistenza od il contenuto del «contratto normale per viaggiatori di commercio» stabilito con decreto del Consiglio federale del 7 luglio 1931. Riproduciamo oggi il testo di questo contratto normale che è stato pubblicato in tedesco ed in francese nel Foglio ufficiale svizzero di commercio n° 222 del 24 settembre 1931.

Alpha A.-G. Nidau

Einladung zur zehnten ordentlichen Generalversammlung
Dienstag, den 26. April 1938, nachmittags 3 Uhr, im Hotel
Bielerhof in Biel.

TRAKTANDEN:

- Geschäftsbericht pro 1937.
- Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1937.
- Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis.
- Wahl der Kontrollstelle.

Geschäftsbericht, Bilanz und Jahresrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 12. April 1938 an im Bureau der Gesellschaft in Nidau zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten können bis und mit 25. April 1938 bei der Kantonalbank von Bern, Filiale Biel, gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden.

Nidau, den 8. April 1938.

Der Verwaltungsrat.

La Genevoise

Compagnie d'Assurances sur la Vie

Messieurs les actionnaires sont informés que le coupon n° 65 est payable à la Caisse de la Compagnie, 2, Place de Hollande, à Genève, dès le 7 avril 1938, à raison de

Fr. 212,766 par action

dont à déduire fr. 12,766. —, impôt 6 % sur les coupons, soit fr. 200. — net par action. (21/2 x) 9531

Genève, le 6 avril 1938.

La Direction générale.

Vereinigte Kammgarnspinnereien
Schaffhausen und Berendingen

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

XXXII. ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 26. April 1938, nachmittags 4½ Uhr, genau, in das Sitzungszimmer der Eidgenössischen Bank A. G., Bahnhofstrasse 17, Zürich, eingeladen.

TRAKTANDEN:

- Protokoll.
- Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz per 1937, sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
- Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
- Wahl der Kontrollstelle.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz, abgeschlossen per 31. Dezember 1937, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 12. April a. c. ab im Verwaltungszimmer der Gesellschaft in Schaffhausen zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können vom 12.—25. April gegen Einreichung eines Nummernverzeichnisses der vertretenen Aktien auf dem Bureau der Gesellschaft in Schaffhausen bezogen werden. Am Versammlungstage selbst werden keine Eintrittskarten mehr verabfolgt.

Schaffhausen, den 7. April 1938.

Der Verwaltungsrat.

Weberei Toessthal A.-G., Bauma

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

38. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 23. April 1938, nachmittags 5 Uhr, im Domizil der Firma eingeladen.

Traktanden: 1. Abnahme der Rechnung pro 1937 und Decharge-Erteilung an die Verwaltung. 2. Beschlussfassung über die Gewinn- und Verlustrechnung. 3. Wahl der Kontrollstelle. 4. Verschiedenes. (OF. 21006 Z.)

Rechnung und Bericht sind vom 13. April an im Bureau der Weberei zur Einsicht aufgelegt.

Bauma, den 9. April 1938.

Der Verwaltungsrat.

Inserate haben im Schweiz. Handelsamtsblatt besten Erfolg

Caisse Hypothécaire du Canton de Fribourg

Nous dénonçons au remboursement pour le **15 octobre 1938** toutes les obligations de notre 927

Emprunt 4% Série L de 1900

qui cesseront de porter intérêt dès cette date.

Une offre de conversion sera éventuellement faite plus tard.

Fribourg, le 9 avril 1938.

La Direction.

Aktiengesellschaft

Drahtseilbahn Diavolezza

mit Sitz in Pontresina

Emission des Aktienkapitals von Fr. 1,000,000.— eingeteilt in 2000 Aktien von Fr. 500.— nominal

Das unterzeichnete Initiativkomitee gestattet sich hiemit, Sie zur Beteiligung an der Emission des Aktienkapitals der Drahtseilbahn Diavolezza höflichst einzuladen. Die durch die Aktien-Emission der Gesellschaft zufließenden Mittel sind zusammen mit einer I. Hypothek von Fr. 1,200,000.— zur Finanzierung der Baukosten einer Drahtseilbahn auf die Diavolezza bestimmt.

Die neue Bergbahn erschliesst einen Aussichtspunkt ohnegleichen in den Ostalpen, und ist die Frequenz der Bahn durch den Besuch der Engadiner Kurorte, welche im Durchschnitt der letzten 10 Jahre einen Besuch von 74,000 Gästen pro Jahr verzeichnen, sichergestellt. Die neue Bahn ist durch die Bernina-Bahn und die Rhätische Bahn mit den hauptsächlichsten Kurorten des Engadins, Celerina, Pontresina, Samaden, Zuoz und St. Moritz direkt verbunden.

Ein ausführlicher, vom Initiativkomitee herausgegebener Prospekt orientiert über die Details der Bahnanlagen, Baukosten und Betriebskosten derselben und über die Rentabilität des Unternehmens.

Hervorzuheben ist, dass die Kur- und Verkehrsvereine von Celerina, Pontresina und St. Moritz den Aktionären der Bahn für die Dauer von 20 Jahren, beginnend ab der Inbetriebsetzung, eine **Dividende von 3¼ % brutto garantieren.** 900

Während der Bauperiode erhalten die Aktien die übliche Verzinsung von 4%. **Die oben erwähnten 2000 Aktien von nominal Fr. 500.— werden zum Preis von Fr. 500.— pro Stück zur Zeichnung aufgelegt.** Anmeldungen nehmen bis spätestens **25. April 1938** zusammen mit einer Anzahlung von 20 % des Nominalwertes der gezeichneten Aktien entgegen:

Graubündner Kantonalbank in Chur und ihre Agenturen und Korrespondenzstellen.

Schweizerische Kreditanstalt, St. Moritz und übrige Niederlassungen.

Bündner Privatbank in Chur und ihre Filialen und Agenturen.

(Die Zeichnungen werden in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt.)

Ausführliche Prospekte und Zeichnungsscheine sowie Statuten können bei den Zeichnungsstellen bezogen werden.

CELERINA, PONTRESINA, ST. MORITZ, 25. März 1938.

Das Initiativ-Komitee:

**KUR- UND VERKEHRSVEREIN CELERINA
KUR- UND VERKEHRSVEREIN PONTRESINA
KUR- UND VERKEHRSVEREIN ST. MORITZ**

Celerina:

G. Steinrissler, Präsident des Kur- und Verkehrsvereins
Dir. G. Bisenz, Cresta Palace Hotel

Pontresina:

Cl. Gianotti, Gemeindepräsident
Rob. Pfister-Calonder, Präsident des Kur- und Verkehrsvereins
L. Gredig jr., Hotel Kronenhof
Dir. N. Schmid, Palace Hotel

St. Moritz:

Dr. W. Suter, Präsident des Kur- und Verkehrsvereins
Hans Badrutt, Palace Hotel
Hans Bon, Suvretta House
E. Spiess, Neues Posthotel
C. Nater, Gemeindepräsident

Chur: Dr. J. Vieli, a. Reg.-Rat

Poschiavo: Dir. E. Zimmermann

Commune de Lausanne

Emprunt 3½ % de 1933

Amortissement de 1938 922

5^{me} tirage de 289 obligations remboursables à fr. 1000.— le 1^{er} juillet 1938.

526—550	5151—5175	9451—9500	10987—11000
1676—1700	6201—6225	10551—10600	11901—11950
2901—2925			

Lausanne, le 31 mars 1938.

Direction des Finances.

Inserate haben im Schweizerischen Handelsamtsblatt besten Erfolg

Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel

Einladung

zur

54. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 27. April 1938, vormittags 10.30 Uhr
am Sitze der Gesellschaft für Chemische Industrie in Basel

Tagesordnung:

1. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung, der Bilanz und des Geschäftsberichtes sowie Entgegennahme des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Entlastung der Verwaltung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes, insbesondere Festsetzung der Dividende.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle für 1938.

Die Gewinn- und Verlustrechnung und die Bilanz mit dem Bericht der Kontrollstelle, sowie der Geschäftsbericht und die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes, sind vom 14. April 1938 an zur Einsicht der Aktionäre im Bureau der Gesellschaft, Klybeckstrasse 141 in Basel, sowie an der Kasse des Schweizerischen Bankvereins in Basel aufgelegt.

Zutrittskarten können gegen Hinterlegung der Aktien vom 14. bis 23. April 1938 bezogen werden. Die Hinterlegung kann beim Schweizerischen Bankverein in Basel oder an der Gesellschaftskasse erfolgen. 945

Basel, den 6. April 1938.

Für den Verwaltungsrat der
Gesellschaft für Chemische Industrie
in Basel

Der Präsident:

Dr. J. Brodbeck-Sandreuter.

Schweiz. Serum- & Impfinstitut Bern

Die heutige Generalversammlung hat pro 1937 eine Dividende von

Fr. 15.—

pro Aktie abzüglich Couponsteuer festgesetzt, die gegen Einlieferung des Coupons Nr. 89 der Aktien bei der Schweiz. Volksbank in Bern eingelöst wird.

Bern, den 7. April 1938.

955

Société du Gaz de la Plaine du Rhône

Emission d'un Emprunt 4% de fr. 580,000 1938

Conversion ou remboursement de l'emprunt Société du Gaz de la Plaine du Rhône 5 % 1930, dont le remboursement est dénoncé pour le 1^{er} juillet 1938.

CONDITIONS DE L'EMPRUNT: intérêt 4%; coupons semestriels payables les 1^{er} janvier et 1^{er} juillet. Amortissements annuels de 5000 fr. dès et y compris la 5^{ème} année, soit la première fois le 1^{er} juillet 1943. La société aura en outre la faculté de dénoncer tout ou partie des titres encore en circulation à partir de la 5^{ème} année. Obligations de 500 fr. au porteur, cotées à la bourse de Lausanne.

GARANTIE: La société affecte à la garantie du présent emprunt la généralité de ses biens et revenus.

Prix d'émission: 99,40 %

plus 0,60 % demi-timbre fédéral sur titres.

Les demandes de conversion et les souscriptions contre espèces sont reçues

du 8 au 14 avril 1938, à midi,

auprès des établissements désignés ci-après:

BANQUE CANTONALE VAUDOISE, Lausanne et ses agences;
CAISSE D'EPARGNE ET DE CREDIT, Lausanne et ses agences;
MM. de PALEZIEUX & CIE., Vevey;
CREDIT DU LEMAN, Vevey;
BANQUE CANTONALE DU VALAIS, Sion et ses agences.

Prospectus détaillés ainsi que bulletins de souscription et demandes de conversion peuvent être obtenus auprès des domiciles de souscription ci-dessus mentionnés. (14-15 L) 9441



Verband Schweizerischer Bücherexperten

Association Suisse des Experts-Comptables

Gegründet 1913 Fondée



Mitglied der Schweizerischen Kammer für Revisionswesen — Membre de la Chambre Suisse pour Expertises Comptables

Berücksichtigt unsere Mitglieder — Donnez votre préférence à nos membres

Mitgliederliste erhältlich beim Sekretariat VSB, Schipfe 2, Zürich
Telephon 34.264.

La liste des membres peut être obtenue au Secrétariat ASE,
2 Fbg. du Lac, Neuchâtel. Tél. 51.419.

Laufende und einmalige Revisionen von Büchern und Bilanzen; Durchführung von Betriebsorganisationen und -reorganisationen; Prüfung von Kalkulationen und Selbstkostenrechnungen; Expertisen; Uebernahme von Kontrollstellen; allgemeine Wirtschaftsberatung; Beratung und Vertretung in Steuerfragen; Geschäftsaufsicht; Erstattung von privatwirtschaftlichen Gutachten.

Organisation et revision de comptabilités; établissement et vérification de bilans; organisation et réorganisation d'entreprises; contrôle des frais d'exploitation et des prix de revient; expertises; gestion financière et commerciale; assainissements; consultations et représentation en matière fiscale. 111

Ausländische Staatsanleihen

waren für rationell verteilte Kapitalanlagen stets beliebt. Die Ereignisse der letzten Jahre aber erfordern seitens des Inhabers eine fortlaufende Kontrolle des Portefeuilles, die jedoch durch das Fehlen von Informationsquellen, wenn nicht infolge Zeitmangels, auf Schwierigkeiten stösst.

Die Teileinheiten des Foreign Government Bond Trust, die Sie heute an Stelle einzelner Papiere erwerben können, bieten Ihnen erhebliche Vorteile. Und zwar:

1. Eine rationellere Verteilung Ihrer Kapitalanlagen

Die Teileinheiten sind feste Anteile eines Portefeuilles von über 100 ausländ. Staatsobligationen (Auslandsschuld).

2. Grössere Sicherheit

Der Foreign Government Bond Trust verfügt über eine vorbildliche Organisation sowie über die für solche Auslandsanlagen unentbehrlichen Informationsquellen. 53 4

3. Vorteilhafte Rendite

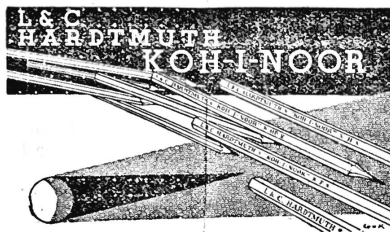
Die durchschnittliche Rendite für die letzten 8 Semester betrug

6%

Prospekte sowie alle nötigen Auskünfte durch Ihre Bank oder durch die Generalagentur für die Schweiz

GALLAND & CIE., Lausanne

Place Saint-François, 3



Oeffentliches Inventar

(Art. 582 u. ff. Z. G. B. und § 12 Dekret vom 18. Dezember 1911.)

Erblasser: **Schopferer Karl**, von Bern, E. G., geb. 1887, gew. Wirt zum Café Viktoriahall, Efingerstrasse Nr. 51 in Bern, Ehemann der Margaretha geb. Zehenthauser, verstorben am 21. März 1938.

Eingabefrist bis und mit 12. Mai 1938:

a) Für Forderungen und Borgechaftsansprüche beim Regierungstatthalteramt II Bern.

b) Für Guthaben des Erblässers bei Notar J. Niklaus, Bahnhofplatz Nr. 7 in Bern.

Für nicht eingeebete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 Z. G. B.).

Massverwalter: Herr Friedrich Hiltzeler, Bankbeamter, Stauffacherstrasse Nr. 29 in Bern.

Die Fortführung des Wirtschaftsgewerbes durch die Witwe des Erblässers, Frau Margaretha Schopferer geb. Zehenthauser, in Bern, ist regierungstatthalteramtlich bewilligt. 947 (Of 1887 B).

Bern, den 6. April 1938.

Der Beauftragte:
J. Niklaus, Notar.

„La Difesa“ S. A. LUGANO

Via Maghetti 2

Inkassi im Kanton Tessin. Vertretung in Nachlass- und Konkursverfahren. Auskünfte. 1662

Fachleute von Weltruf

bedienen sich bei Vergebung von **Ausstellungsarbeiten, Vergrößerungen für Reklame- und Propagandazwecke**

unsere

Vergrößerungs-Spezialabteilung

Wir liefern in kürzester Frist, in tadelloser, wirksamster Ausführung, jede Vergrößerung vom kleinsten bis zum allergrössten Format (130×400 mm in einem Stück) nach Leica-Filmen bis zum Glasnegativ von 24/30 mm und nach Vorlagen jeder Art. Unsere Landschaftsaufnahmen stehen den Auftraggebern zur Verfügung.

Allererste Referenzen!

Wenden Sie sich vertrauensvoll an die bestbekannte 8052

Photoglob-Wehrli &

Vouga & Co. A. G.

Hohlstrasse 176 - Zürich 4

Escher Wyss Maschinenfabriken

Aktiengesellschaft

Zürich

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

VI. ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 21. April 1938, vormittags 10 Uhr, im Verwaltungsgebäude der Gesellschaft in Zürich, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung über das Jahr 1937 mit Bericht der Rechnungsrevisoren; Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über das Rechnungsergebnis.
3. Wahl der Kontrollstelle für das Jahr 1938.

Der Bericht des Verwaltungsrates an die Generalversammlung, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 10. April 1938 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Eintrittskarten für die Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder genügenden Ausweis über deren Besitz bis und mit 20. April 1938 auf dem Direktionssekretariat bezogen werden. (6853 Z) 946 i

Zürich, den 9. April 1938.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident:

J. Schmidheiny.

Gesellschaft des Aare- & Emmenkanals in Solothurn

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Montag, den 25. April 1938, 15 Uhr, im Hotel zur „Krone“ in Solothurn.

Tagessordnung:

1. Abnahme des Jahresberichtes pro 1937.
2. Abnahme der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz.
3. Entlastung der Verwaltung und der Direktion.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Revision der Statuten.
6. Wahlen in den Verwaltungsrat.
7. Wahlen in die Kontrollstelle.

Der Jahresbericht, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz und die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes, sowie der Bericht der Kontrollstelle sind vom 9. bis 23. April 1938 im Bureau unserer Gesellschaft, an der Westbahnhofstrasse, in Solothurn, zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt, desgleichen der Entwurf für die Abänderung der Statuten.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, die zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen sonstigen genügenden Ausweis von Donnerstag, den 14. April, bis und mit Samstag, den 23. April 1938, mittags, bei der Direktion der Gesellschaft in Solothurn, sowie bei den nachstehend verzeichneten Banken erhoben werden:

Solothurner Kantonalbank,
Solothurner Handelsbank,
Schweiz. Volksbank, in Solothurn,
Kantonalbank von Bern,
Spar- & Leihkasse, in Bern.

Solothurn, den 29. März 1938.

GESELLSCHAFT DES AARE- UND EMMENKANALS,

Der Präsident des Verwaltungsrates:
Dr. Max Studer.

Spar- und Leihkasse Entlebuch

Dividenden-Coupon Nr. 1 unserer Aktien wird von heute ab mit 2% =

Fr. 2.—

netto pro Aktie an unserem Schalter eingelöst.

907

Entlebuch, den 4. April 1938.

Die Verwaltung.